



S4T ZUKUNFT. JETZT.

SAP-Einführung 2022

Kickoff Projekt S4T Prüm/Garant

Herzlich Willkommen im Radisson Hotel Erfurt

Agenda

Ablaufplan 10.10.2022



13.15

Begrüßung und Vorstellung Projektleitung

Thomas Schunke / Malte Endlich / Michael Bock / Michael Weber

13.30

Unternehmensstrategie → Projektziele

Markus Hütt / Claudius Moor

14.00

Programm S4T

Patrick Langenegger / Marco Emmenegger / Martin Kindle / Martin Kindle

14.45

Bewegung im Projekt

Thomas Schunke / Malte Endlich

15.15

Projektorganisation

Thomas Schunke

15:45

Kaffeepause

16.00

Projekterwartungen

Streamleads / Geschäftsprozesseigner

16:45

So wollen wir zusammenarbeiten

Malte Endlich

17:15

Zusammenfassung Tag 1 & Ausblick Tag 2

Thomas Schunke / Malte Endlich

Begrüßung und Vorstellung - Projektleitung

Thomas Schunke / Malte Endlich / Michael Weber / Michael Bock



Garant

Thomas Schunke

Lokaler Projektleiter

NTT Data Business Solutions

Malte Endlich

Lokaler Projektleiter

Prüm

Michael Weber

Lokaler Projektleiter

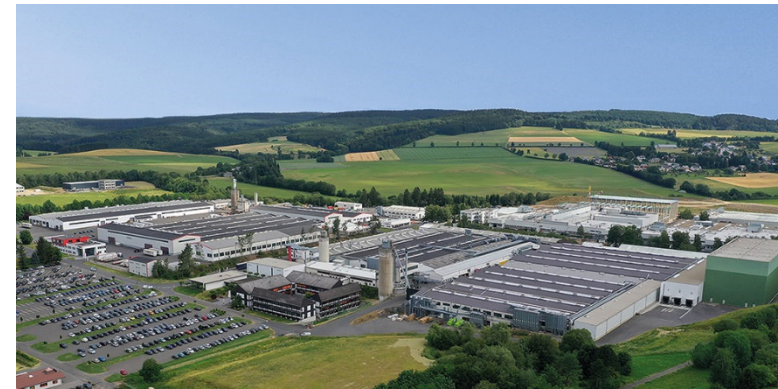
Begrüßung und Vorstellung - Unternehmen

Thomas Schunke / Malte Endlich



Zahlen - Daten - Fakten - 2020

- Standort: Thörey (Thüringen)
 - Mitarbeiterzahl 560
 - Türen pro Jahr 750.000
- Portfolio: Innentüren + Funktionstüren
- Fertigteillager: 100.000 Türen + Zargen



Zahlen - Daten - Fakten - 2020

- Standort: Weinsheim Rheinland-Pfalz
 - Mitarbeiterzahl: 750
 - Türen pro Jahr: 1.000.000
- Portfolio: Innentüren + Funktionstüren
- Fertigteillager: 160.000 Türen + Zargen

Agenda

Nächster Programmpunkt



13.30	Unternehmensstrategie → Projektziele Markus Hütt / Claudius Moor
14.00	Programm S4T Patrick Langenegger / Marco Emmenegger / Martin Kindle
14.45	Bewegung im Projekt Thomas Schunke / Malte Endlich
15.15	Projektorganisation Thomas Schunke
15:45	Kaffeepause
16.00	Projekterwartungen Streamleads / Geschäftsprozesseigner
16:45	So wollen wir zusammenarbeiten Malte Endlich
17:15	Zusammenfassung Tag 1 & Ausblick Tag 2 Thomas Schunke / Malte Endlich

Unternehmensstrategie - Projektziele

Markus Hütt / Claudius Moor



Übergeordnete Unternehmensstrategie

- Europas führender Anbieter für Innentüren in einem integrierten Produktionsfootprint
- Von einem Verbund von Einzelunternehmen zu einer integriert agierenden Türegruppe
- Kostenführerschaft durch modernste Werke, harmonisierte Prozesse und Systeme
- Erschliessung von Wachstumsfeldern; insb. Ausbau Objektgeschäft und Export Schweiz
- Vollsortiment durch Zusammenführung von Produkten verschiedener Werke (Bsp. Invado, TPO, Joro)

Mehrwerte für Kunden

- Klare Lieferzeiten Versprechen nach Sortimenten
- Einfache Auftragsabwicklung durch integrierte Systeme (insb. SAP/DOORIT)
- Schnelle Auftragserfassung und AB's innerhalb 1h



S4T
ZUKUNFT.
JETZT.
SAP-Einführung 2022

Flexible Werke & Logistik

- Tagesplanung der Fertigung anstelle Wochenplanung bei optimaler Losgrößenstruktur
- Harmonisierte Produktetiketten; jeder Standort Marken flexibel
- ~20% der Mengen können im anderen Werk gefertigt werden

Stabile, zukunftsfähige IT-Systeme

- Einheitliche Systeme innerhalb der Türen Division um die Zusammenarbeit zu erleichtern
- SAP Standardprozesse, wo immer möglich, um künftige Release Wechsel zu vereinfachen
- Stammdaten: Einheitliche, saubere Datenbasis für Konfiguratoren, E-Commerce, CRM, MES

Transparente Unternehmenssteuerung

- Automatisch generiertes Reporting auf Basis einheitlicher Stammdaten und KPIs
- Deckungsbeitragsrechnung nach Produkten, Märkten, Kunden, etc.
- Transparenz im Einkauf zur Volumenbündelung und Reduktion von Warenbeständen

Agenda

Nächster Programmpunkt



14.00	Programm S4T Patrick Langenegger / Marco Emmenegger / Martin Kindle
14.45	Bewegung im Projekt Thomas Schunke / Malte Endlich
15.15	Projektorganisation Thomas Schunke
15:45	Kaffeepause
16.00	Projekterwartungen Streamleads / Geschäftsprozesseigner
16:45	So wollen wir zusammenarbeiten Malte Endlich
17:15	Zusammenfassung Tag 1 & Ausblick Tag 2 Thomas Schunke / Malte Endlich

Programm S4T - Ziele des Programms

Patrick Langenegger

Ersetzung der ERP-Systeme

- Ersatz der teilweise veralteten und vom Hersteller nicht mehr unterstützten ERP-Systeme
- Einführung von schnellen, stabilen und hoch verfügbaren ERP Systemen
- Einheitliche Systemplattform als Basis für Einsatz von Konfiguratoren, Webshops, CRM und MES

Optimale Unterstützung der Unternehmensziele

- Basis für operative Exzellenz (Lean Management, Monitoring, Transparenz, Reporting, einfachere Integration weiterer Firmen, einfachere Auftrags-anlage, modulare Produkte mit VC)
- Synergie- und Innovationspotenziale nutzen (Automation, neue Geschäfts-modelle)

Erhöhung Effizienz und Prozess-Sicherheit

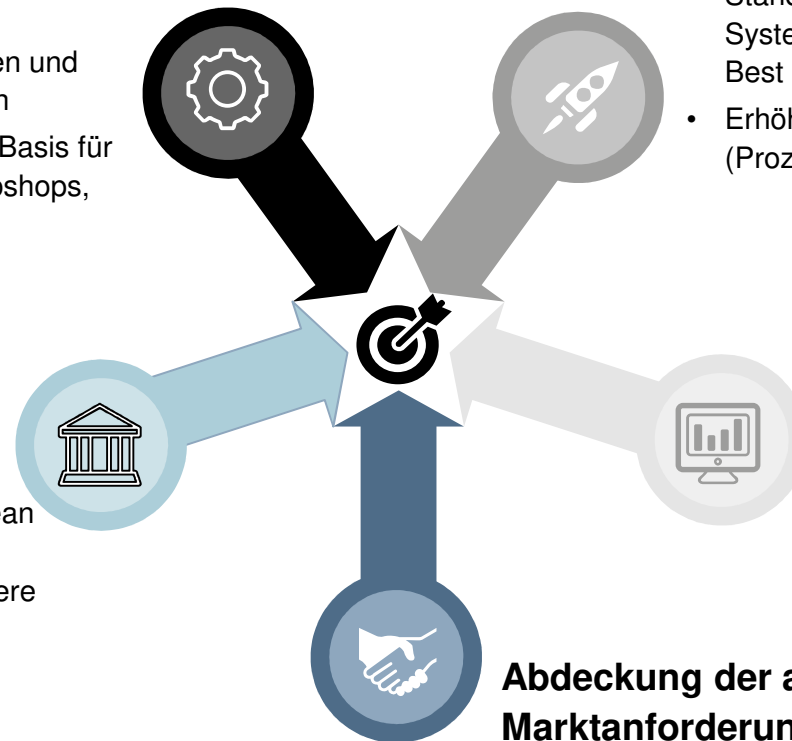
- Standardisieren und Harmonisieren der System- und Prozesslandschaft (SAP Best Practice Prozesse)
- Erhöhung Prozesssicherheit (Prozesswissen im System)

Verbesserung Datenqualität, Erhöhung der Transparenz

- Bereinigung und Standardisierung der Stammdaten
- durchgehender Wertefluss mit weniger Schnittstellen, verbesserte Planung

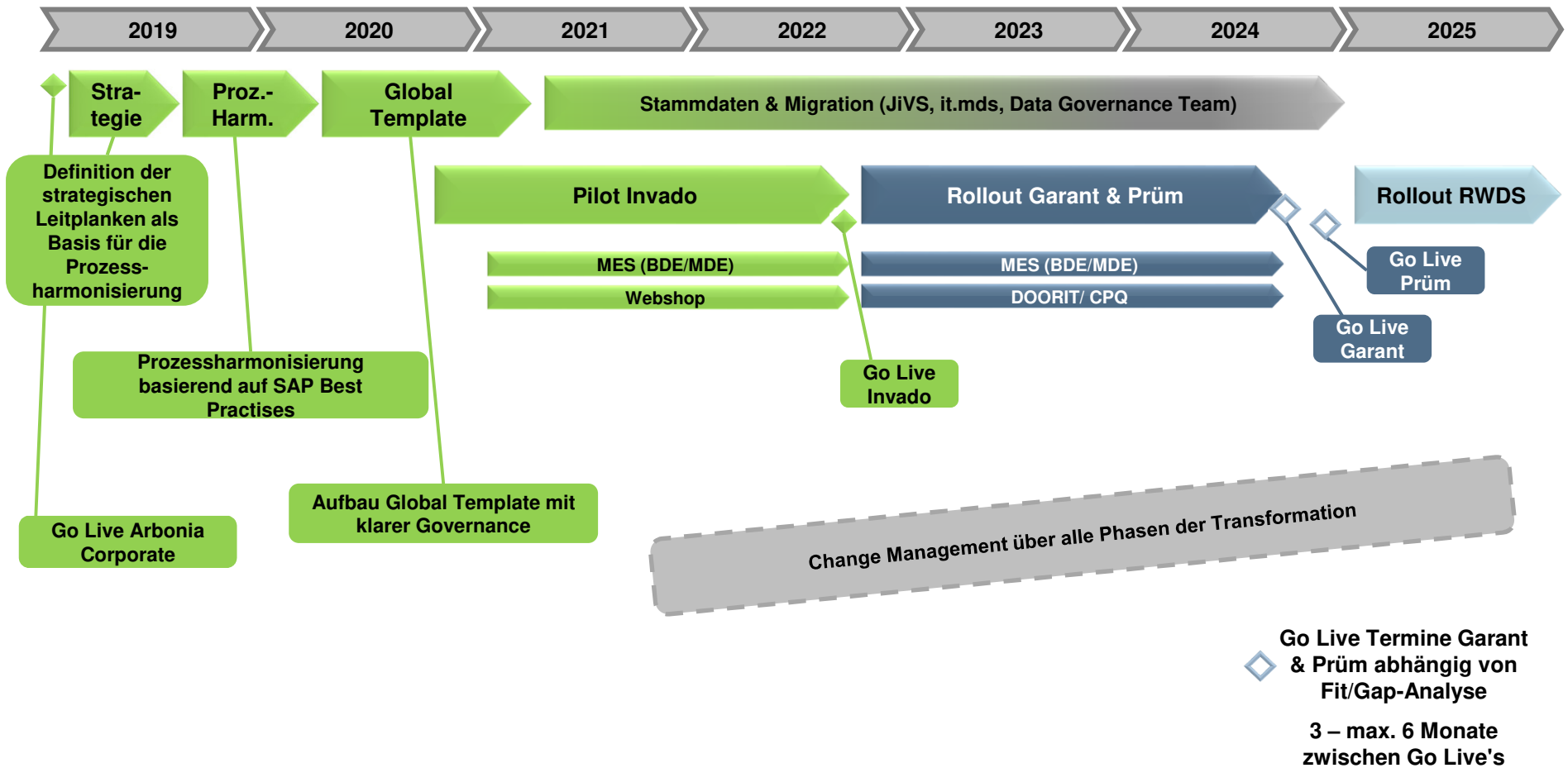
Abdeckung der aktuelle und zukünftigen Marktanforderungen

- Kunden sollen Spass haben mit uns → schnelle Auftragsbearbeitung, kürzere Lieferzeiten, einfaches Complaint Mgt.
- zukünftige Marktanforderungen rascher umsetzen



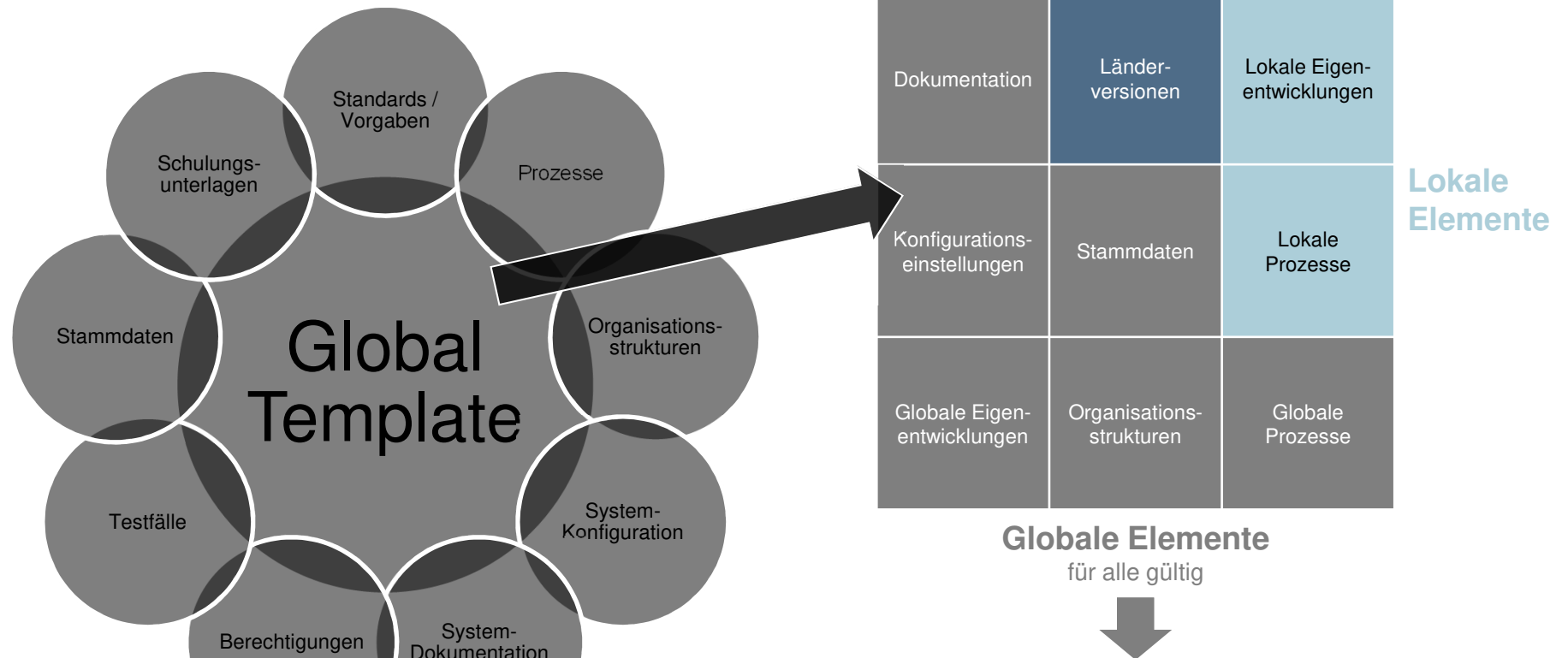
Programm S4T - Gesamtüberblick

Patrick Langenegger



Programm S4T - Global Template

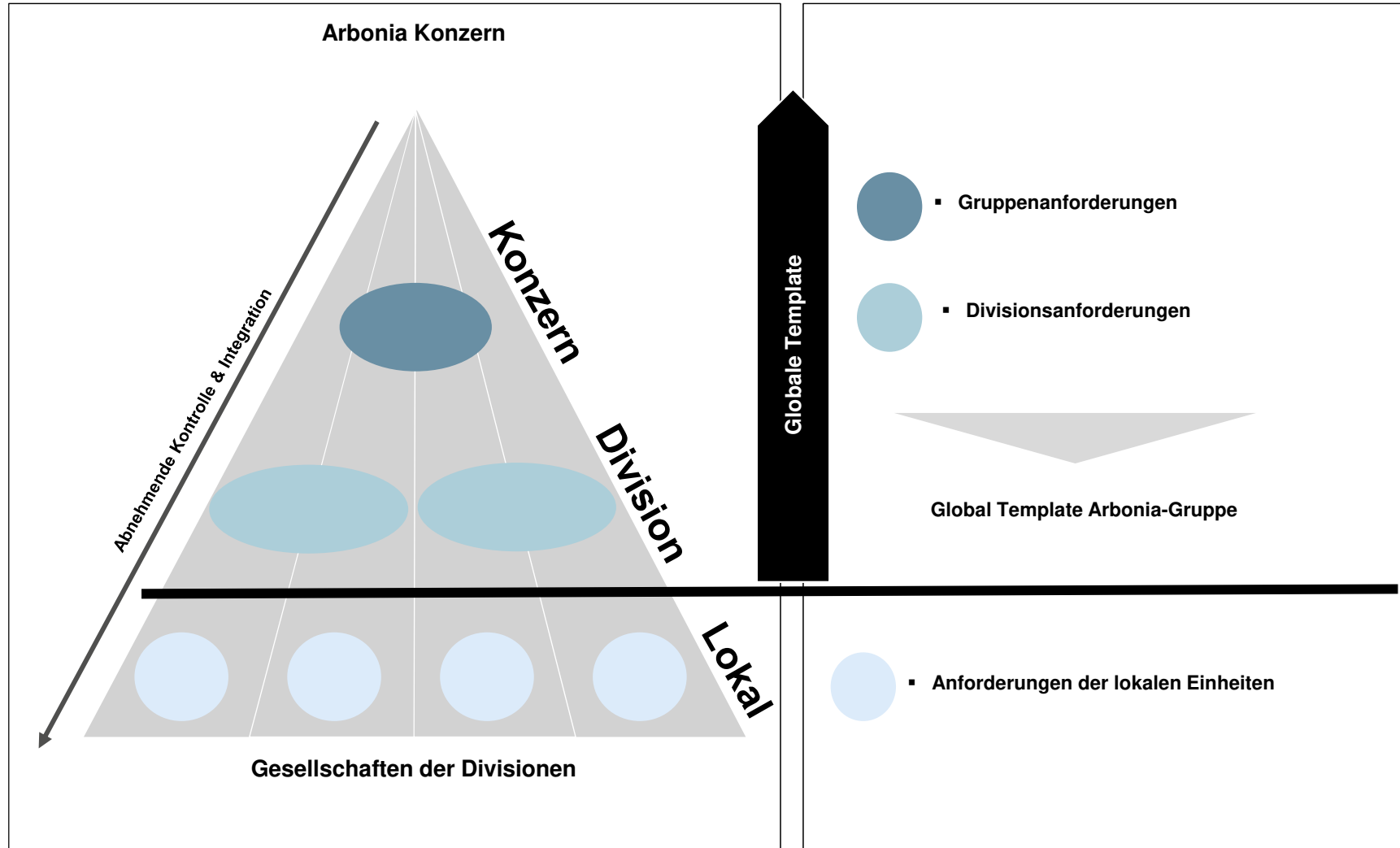
Martin Kindle



- Harmonisierung / Standardisierung
- Erhöhte Prozesssicherheit
- Geringere Investitionen (keine Redundanzen)
- Vereinfachte und beschleunigte Rollouts

Programm S4T - Einordnung der Anforderungen

Martin Kindle



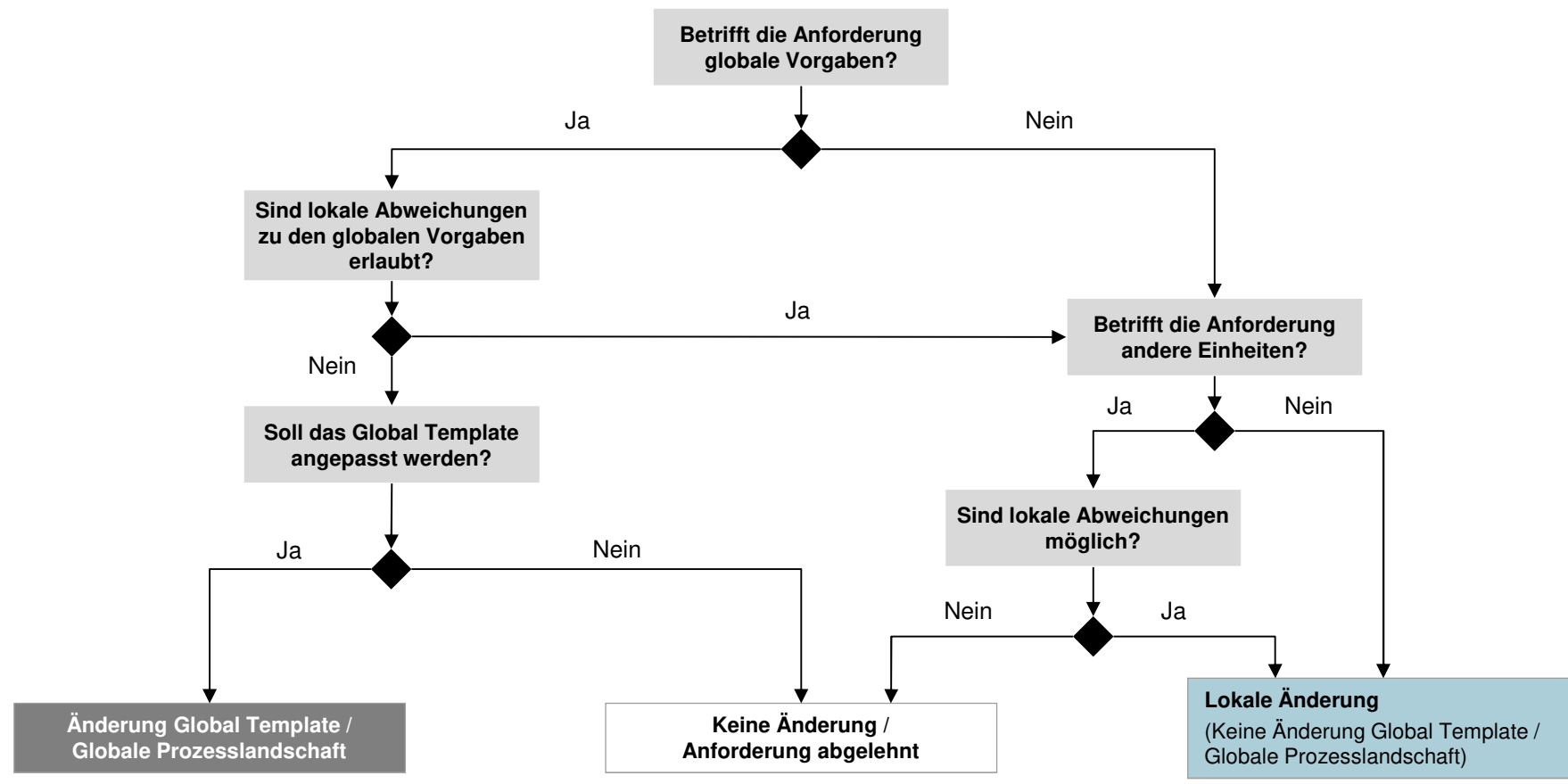
Programm S4T - Global-Template-Ansatz

Martin Kindle



- Erheben / Einreichen von Anforderungen
- Dokumentation und Abschätzung der erforderlichen Änderungen und deren (technischer) Machbarkeit

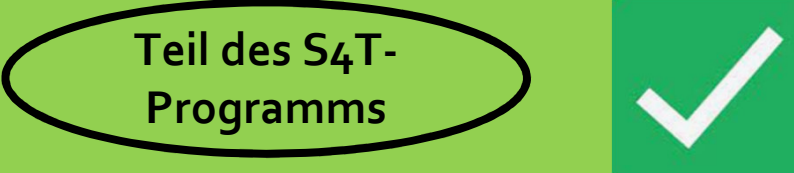
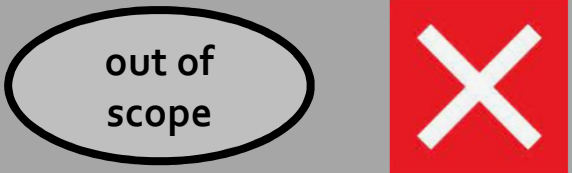
Fit / Gap Entscheidungsbaum



Programm S4T - Programmscope

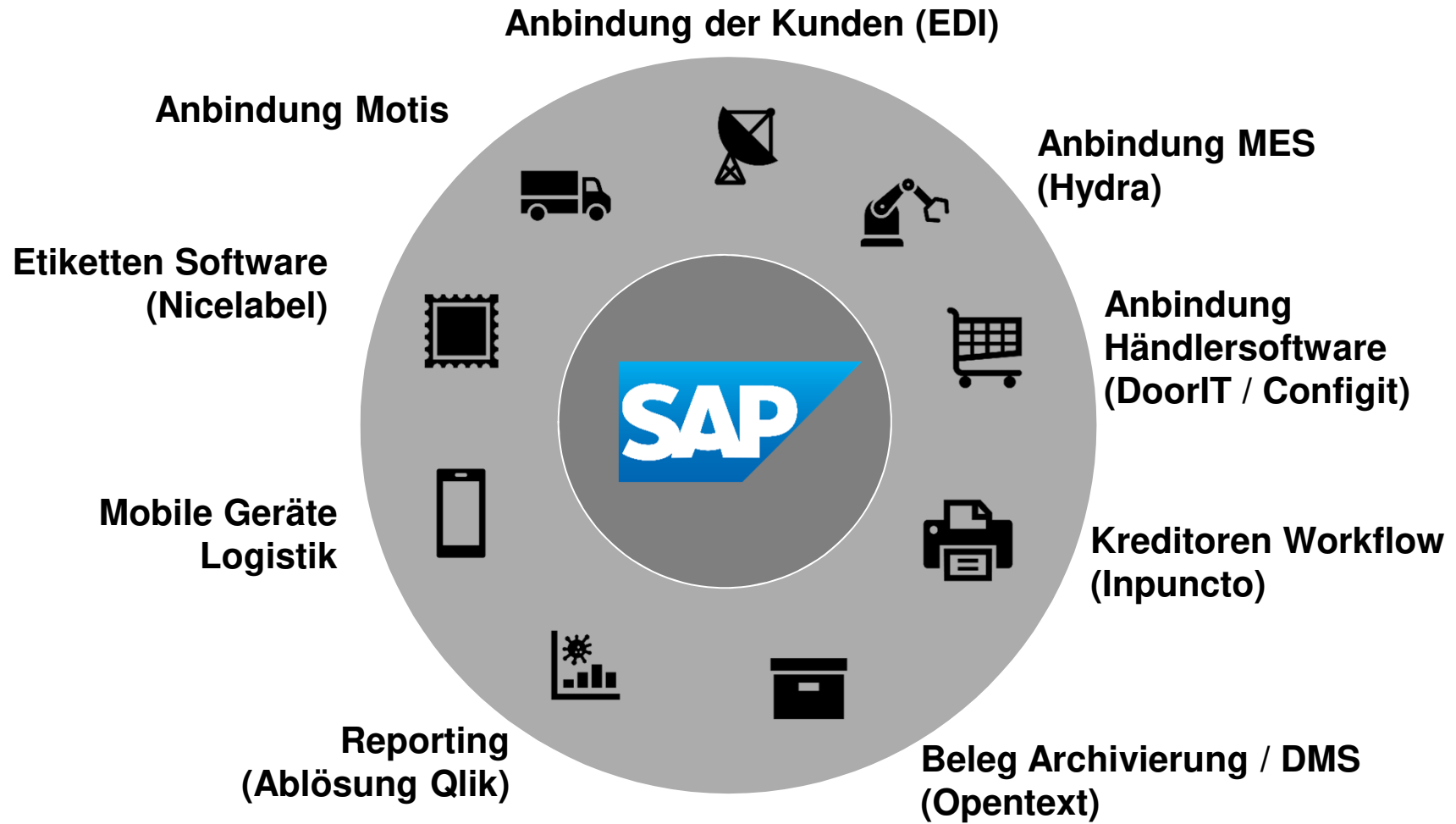
Patrick Langenegger



<div style="text-align: center;">  <p>Teil des S4T-Programms</p> </div>	<div style="text-align: center;">  <p>out of scope</p> </div>
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung der Divisions-Template-Lösung auf Basis der Invado-Implementation • Einführung der harmonisierten SAP-Prozesse (gem. Strategie) 	<ul style="list-style-type: none"> • Individual-Lösungen • keine Übernahme von individuellen Zusatzprogramm. <ul style="list-style-type: none"> • neu identifizierte Harmonisierungspotentiale
<p>Durchführung von organisatorischen Änderungen innerhalb der Unternehmensorganisation (Change Mgt.) aus Prozessänderungen</p>	<p>keine grundsätzliche Harmonisierung der Standorte Garant und Prüm</p>
<p>Harmonisierung der Abbildung der Produktstruktur – sofern SAP-technisch möglich</p>	<p>Unterschiede in bisheriger Produktstruktur (was SAP-technisch kein Sinn macht)</p>
<p>einheitliche und harmonisierte Fertigungsprozesse in SAP</p>	<p>Fertigungsunterschiede aufgrund Maschinenausstattungen pro Standort ergeben</p>

Programm S4T - Harmonisierungsscope Systemlandschaft

Marco Emmenegger



Programm S4T - Was lief gut bei Invado ?

Patrick Langenegger



Programm S4T - Worauf können wir aufbauen ?

Marco Emmenegger



System-Landschaft & Tools



Realisierter Global Template Scope
z.B. Formulare
z.B. DB-Rechnung



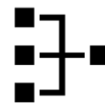
Aktuelle SAP S/4 Version
mit Fiori als Benutzeroberfläche



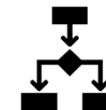
Bewährte Stammdatentools
(Jivs, it.mds)



Etablierte Schnittstellenplattform
(SAP PI/PO)



Softwareunterstütztes Änderungs-,
Test- und Releasemanagement
(SAP Solution Manager mit Focused
Build)



Einheitliche Prozessmodelle
Buchbare Prozesse als Grundlage
Abgesimmtes Berechtigungskonzept
(Signavio)

Programm S4T - Worauf können wir aufbauen ?

Marco Emmenegger



Organisation



Eingespieltes Projektteam
Wachsende IT-Organisation
Wachsendes SAP Know-How



Etablierte Global Template
Organisation



Vertraute Methodik

Programm S4T - Lessons Learned Invado

Marco Emmenegger



- Das Zusammenwirken von Modellierung, Technik, Fertigung und Vertrieb muss frühzeitig konzeptionell angegangen werden
→ Workshops
- Komplexität der SAP Variantenkonfiguration, Stammdaten und PP/DS
→ Konzeptionelle Abstimmung und Change Management frühzeitig starten
- Change Management verstärken
→ Plattform für Changes bieten (für Berater, Key User, GPE, HGPE)
- Fokus teilweise zu stark auf technischer Einführung, noch mehr auf konzeptionelle Themen achten
→ Rolle der GPE stärken
- Teams für Variantenkonfiguration & Stammdaten müssen bei Projektstart bereit sein mit entsprechenden Skills und Ressourcen
→ Kommentar Thomas zur aktuellen Situation
- Stammdatenbereinigung so früh wie möglich starten (schon im Alt-System, sofern möglich und sinnvoll)
- Governance-Prozess für Stammdaten (z.B. Produktstammdaten) muss sehr genau definiert werden zwischen den verschiedenen Bereichen (VC-Team, Entwicklung, Produktion, Vertrieb etc. bis zu DOORIT)
- Optimale Balance zwischen on site und remote
Termine vor Ort sind unerlässlich, speziell für Prozess-Themen, Change Management und Konzeptionelles (Abhängigkeit zwischen den Themen)
- Integratives Prozessverständnis frühzeitig vertiefen, da Prozessverständnis aus Prozessharmonisierung für die Einführung nicht ausreichend ist
- Workshops waren zu Beginn zu stark auf Streams fokussiert (z.B. L2C oder P2P), zu wenig integrativ resp. erst zu spät integrativ
- Testfälle vielfältiger definieren und auch genau überwachen, was und wie die Berater (Pre-Tests) und Key User testen und was sie freigeben

Agenda

Nächster Programmpunkt



14.45	Bewegung im Projekt Thomas Schunke / Malte Endlich
15.15	Projektorganisation Thomas Schunke
15:45	Kaffeepause
16.00	Projekterwartungen Streamleads / Geschäftsprozesseigner
16:45	So wollen wir zusammenarbeiten Malte Endlich
17:15	Zusammenfassung Tag 1 & Ausblick Tag 2 Thomas Schunke / Malte Endlich

Stellt die Gruppen gemäß der Teams/Streams 1 bis 7 zusammen

(Streamleads und GPE bitte übernehmt den Lead)
(alle anderen Teilnehmer schließen sich bitte den Teams
gemäß der aushängenden Listen an)

Erstellt euch Namensschilder

(bei mehreren Rollen bitte nur eine Rolle angeben)



Findet euch in Gruppen mit gemeinsamen Interessen zusammen

(Hobbys, Essen, Schlafen ...)

Stellt euch in Reihenfolge nach der Betriebszugehörigkeit auf

(in Jahren)

Agenda

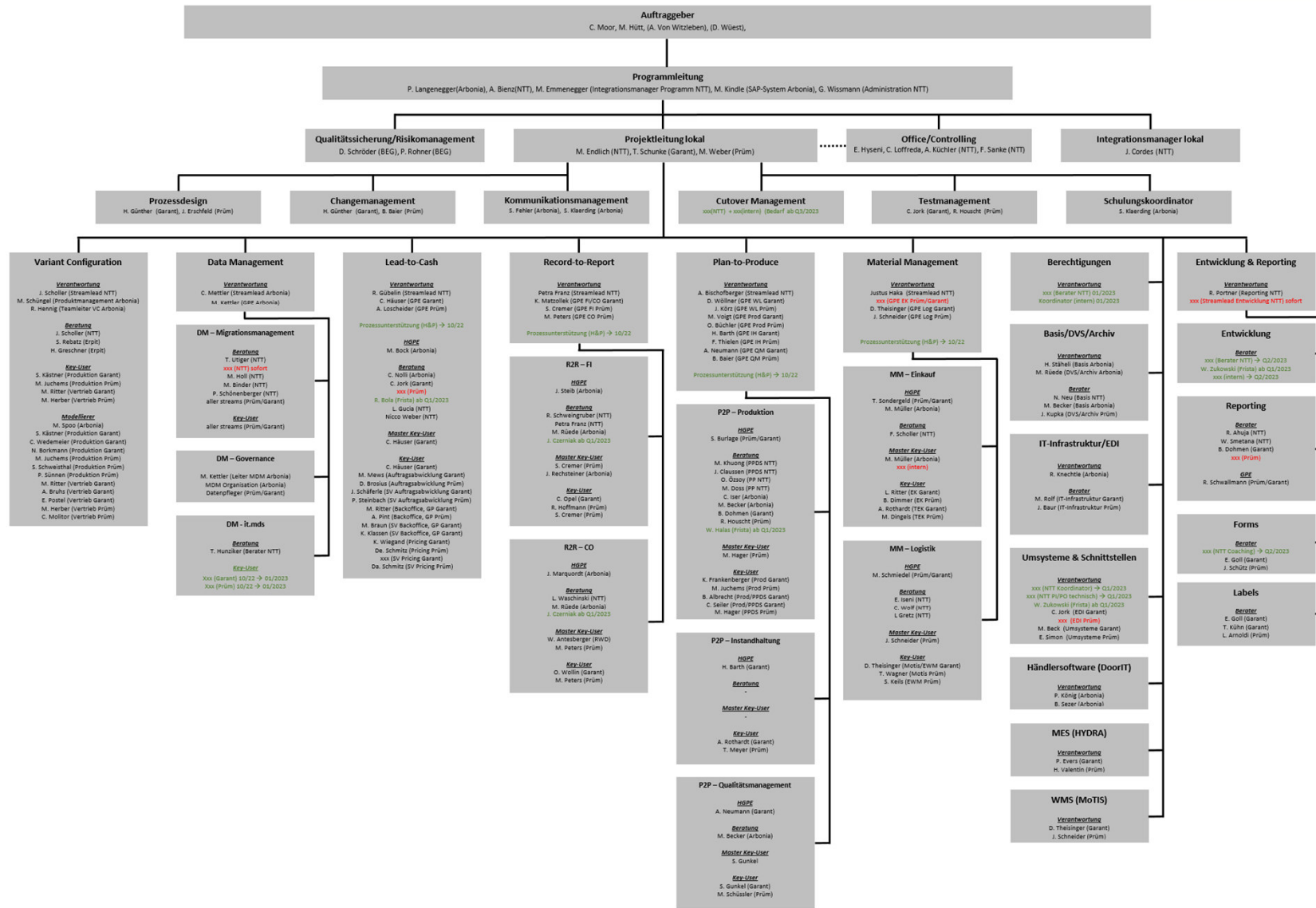
Nächster Programmpunkt



15.15	Projektorganisation Thomas Schunke
15:45	Kaffeepause
16.00	Projekterwartungen Streamleads / Geschäftsprozesseigner
16:45	So wollen wir zusammenarbeiten Malte Endlich
17:15	Zusammenfassung Tag 1 & Ausblick Tag 2 Thomas Schunke / Malte Endlich

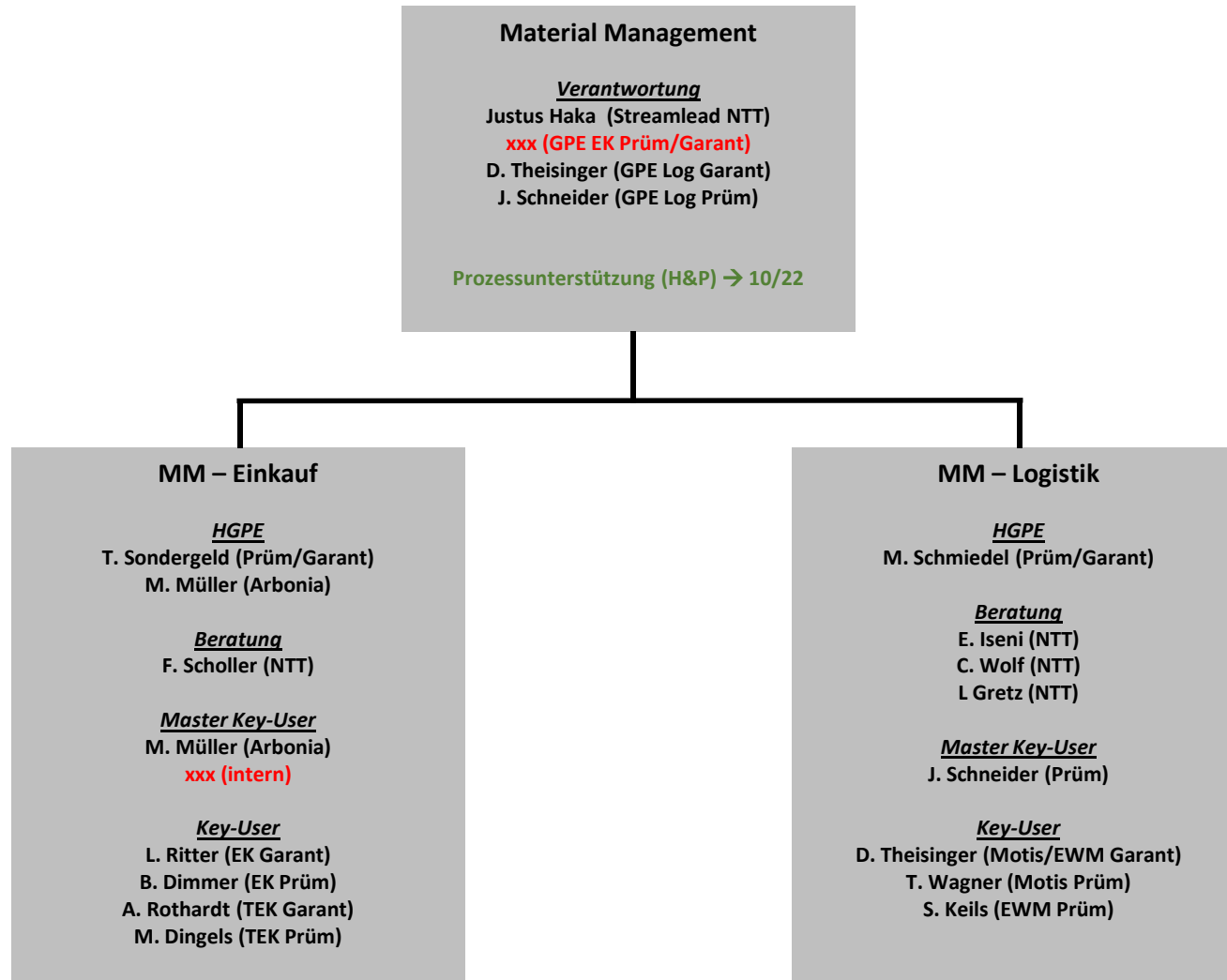
Projektorganisation - Organisationsübersicht

Thomas Schunke



Projektorganisation - Stream am Beispiel

Thomas Schunke



Projektorganisation - Projektrolle Streamlead

Thomas Schunke



- **führt den Stream aktiv mit Unterstützung der Geschäftsprozesseigner**
- **verantwortlich für den Erfolg des Streams in Zusammenarbeit mit den Geschäftsprozesseignern**
- verantwortet die Umsetzung der Prozesse in den End-to-End Prozess-Szenarien seines Streams
- **steuert alle Berater seines Streams und stimmt sich mit dem Integrationsmanager (lokal) ab**
- bereitet die streaminternen Punkte für das Scrum-Meeting vor (Solution Manager ist aktuell gepflegt)
- **stellt die Kommunikation im Stream und unter den verschiedenen Streams sicher (inklusive Stammdatenstream)**
- **verantwortlich für die fachlich korrekte Umsetzung aller Prozesse**
- prüft die relevanten Prozesse und stellt die erforderlichen Daten mit den anderen Streams sicher, um die Prozesse durchbuchten zu können
- kennt die definierten Testfälle in seinem Stream sowie den Inhalt und den Fortschritt der laufenden Tests
- **stellt sicher und verifiziert, dass die durch die Key-User erstellten Testfälle inhaltlich korrekt sind (auch wenn diese durch die Key-User getestet werden)**
- unterstützt den Testmanager bei der Definition der Testszenarien für die Klein- und End-to-End Integrationstests
- unterstützt die Definition und Prüfung der migrierten Daten
- kennt den Solution Manager und arbeitet aktiv damit
- **unterstützt die Geschäftsprozesseigner bei der Umsetzung der definierten Change Maßnahmen**
- **ist für die korrekte Realisierung von genehmigten Change Requests in seinem Stream verantwortlich**
- berichtet an die Projektleitung lokal

Projektorganisation - Projektrolle Geschäftsprozesseigner

Jan Schneider / Olaf Büchler / Björn Baier



- **unterstützt den Streamlead beim Führen des Streams**
- **verantwortlich für den Erfolg des Streams in Zusammenarbeit mit dem Streamlead**
- **verantwortlich für alle ihm zugeordneten Prozesse in seinem Bereich**
- entscheidet über mögliche Änderungen an diesen Prozessen und deren Prozessqualität
- sorgt für die Abstimmung der Geschäftsprozesse mit dem Linienmanagement
- nimmt an Workshops und Präsentationen zur Definition und Überprüfung des einzuführenden SAP-Templates teil
- **verantwortlich für die Bestätigung von Gaps (aus Geschäftsprozesssicht)**
- stimmt die erarbeiteten Prozesse mit den Hauptgeschäftszustandseignern ab
- vertieft SAP Prozesswissen, um als Ansprechpartner der SAP Key-User bei Prozessfragen wirken zu können
- nimmt an Prototyppräsentationen teil und ist für die Abnahme der gezeigten Prozesse verantwortlich
- **gibt Prozesse für die Produktivsetzung frei**
- initiiert die Erstellung der Prozessdokumentation durch die Prozessdesigner und gibt sie anschließend frei
- **verantwortlich für die Verfolgung des Ziels hoher Standardisierung, Harmonisierung und des Best Practice Ansatzes und erreicht damit einen möglichst optimalen Ablauf in seinem Bereich**
- verantwortlich für die Sicherstellung der Veränderungsbereitschaft im jeweiligen Stream (Kommunikation mit Mitarbeitern bezüglich Änderungen, um Verständnis auf Seite der Mitarbeiter zu schaffen)
- **plant zusammen mit dem Change Manager die Schritte des Change-Prozesses, diagnostiziert Probleme und entwickelt Pläne für den Umgang damit**
- kommuniziert Informationen zu Veränderungen aus dem Projekt in die Linienorganisation
- **definiert ein Netzwerk von Change Agents in seinem Bereich (Umsetzung der Changes)**

Projektorganisation - Projektrolle Key-User

Andreas Rothardt / Christian Seiler



- **unterstützt die Endbenutzer als erste Anlaufstelle bei Fragen und Problemen (1st-Level-Support)**
- Teilnahme an Workshops und Präsentationen zur Überprüfung der einzuführenden Lösung
- **liefert Wissen über die Prozesse in seinem Zuständigkeitsbereich und Standort**
- unterstützt die Erstellung von funktionalen Spezifikationen
- überprüft die funktionalen Spezifikationen auf Werkseite auf Korrektheit
- **erstellt und aktualisiert mit Unterstützung der Master Key-User und der SAP-Berater Testfälle und Testanleitungen für unternehmensspezifische Prozesse**
- erstellt Testskripte lokaler Prozesse für die Integrationstests
- führt Integrationstests und User Acceptance Tests durch (Abnahme im Solution Manager)
- **erstellt mit Unterstützung der SAP-Berater und Master Key-User (nach vorgängiger Schulung und Zurverfügungstellung von Gestaltungsvorlagen) die SAP-Schulungsunterlagen für lokale Prozesse**
- **Schult die Endbenutzer (vor allem am System) mit Unterstützung der SAP-Berater (nach vorgängiger Schulung durch SAP-Berater)**
- unterstützt Formularentwicklern bei dem Entwurf und der Erstellung von Formularen und Reports
- **Zielsetzung: Nach der Produktivsetzung von Änderungen am SAP-System für die dem Key-User zugeordneten Prozesse treten keine Fehler auf und die Endbenutzer haben ausreichende Anwendungskennntnisse am SAP-System**
- **verantwortlich für die benötigten Stammdaten um die Prozesse optimal umzusetzen**
- **unterstützt bei der Migration der benötigten Stammdaten**

Agenda

Nächster Programmpunkt



15:45	Kaffeepause
16.00	Projekterwartungen Streamleads / Geschäftsprozesseigner
16:45	So wollen wir zusammenarbeiten Malte Endlich
17:15	Zusammenfassung Tag 1 & Ausblick Tag 2 Thomas Schunke / Malte Endlich

Kaffeepause

Bitte pünktlich zurück... weiter geht's um 15:59 Uhr



Agenda

Nächster Programmpunkt



16.00	Projekterwartungen Streamleads / Geschäftsprozesseigner
16:45	So wollen wir zusammenarbeiten Malte Endlich
17:15	Zusammenfassung Tag 1 & Ausblick Tag 2 Thomas Schunke / Malte Endlich

Formuliert in den schon bekanntesten Teams/Streams die Erwartungen an das Projekt in Stichworten.

(Erwartungen können positiv oder auch mal negativ sein)

(Gebt den Erwartungen eine Gewichtung)

(alle Teilnehmer in Klammern auf den Listen treffen sich hier bei uns, ihr seid raus ;))

So wollen wir zusammenarbeiten - Das Miteinander

Malte Endlich



- **Hör dem Anderen zu** ... dann findest du auch Gehör.
- **Begegne jedem im Team mit Respekt und Wertschätzung** ... wir haben nur uns.
- **Es gibt keine falschen Fragen** ... trau dich einfach.
- **Deine Meinung ist nicht blöd** ... wir sind höchstens mal unterschiedlicher Meinung.
- **Helft euch gegenseitig** ... wir müssen gemeinsam das Ziel erreichen.
- **Reden ist Silber** ... schweigen ist nichts.
- **Stütze dich auf deine Stärken** ... Hinweise auf die Schwächen Anderer bringen uns nicht weiter.
- **Wir streiten nicht, wir diskutieren** ... bleibe stets sachlich.

So wollen wir zusammenarbeiten - Das Projekt

Malte Endlich



- **Du bist ein Teil des Erfolgs** ... verantworte die Aufgaben deiner Rolle.
- **Halte dich an Termine und informiere bei Verschiebungen** ... Andere verlassen sich auf dich.
- **Antworte zeitnah auf Nachrichten** ... dein Gegenüber wartet und kommt eventuell nicht weiter.
- **Für jede Aufgabe das richtige Werkzeug** ... verwende die Projekttools.

1. Aufgaben und Protokolle	→	JIRA
2. Zeiten und Abwesenheiten	→	Orchestra
3. Anforderungs-Änderungsmanagement	→	SolMan
3. Verwaltung der Prozesse	→	Signavio
4. Terminplanung	→	Outlook
5. Remoteveranstaltungen	→	Teams/Lifesize
- **Versende den Link und keinen Anhang** ... somit arbeitet jede(r) mit der aktuellsten Datei.
- **Antworte durch Kommentar in JIRA niemals per Mail** ... damit ist die Information für alle nutzbar.
- **Es gibt keine allgemeine Bring-Pflicht** ... melde dich bevor du lange wartest.
- **Projektorganisation vor Unternehmensorganisation** ... halte dich an die Organisationsstruktur.
- **Alles hat seine Zeit und seinen Ort**
 - ... halte dich an den Projektplan.
 - ... Parallelveranstaltungen sind zu vermeiden.
 - ... Parallelkommunikation ist zu vermeiden.

So wollen wir zusammenarbeiten - Das Meeting

Malte Endlich



- **Denke an dein Zeitmanagement** ... plane genügend Zeit für dein Meeting ein.
- **Reagiere auf Einladungen** ... eine Zusage oder Absage wird umgehend erwartet (innerhalb 24h).
 - ... sende immer so, dass die einladende Person Antwort erhält.
 - ... begründe deine Absage, damit die einladende Person besser versteht.
- **Falls du mal nicht sicher bist** ... "mit Vorbehalt" kannst du als Absage ansehen.
- **Jedes Meeting hat ein Ziel** ... bereite Termine ausreichend vor, nach und denke an die Agenda.
- **Nimm an den Meetings teil** ... die Einladung hatte einen Grund.
- **Mensch bleiben** ... gerade Remote muss auch Zeit für Persönliches sein.
- **Wir möchten nicht auf dich warten** ... erscheine besser "überpünktlich".
- **Multi-tasking ist No-tasking** ... lege den Fokus auf den Termin und nimm dir die Zeit.
- **Zur Agenda zurück** ... andere Themen gehören in andere Termine.
- **Geschriebenes das bleibt...** protokolliere alle notwendigen Informationen und Entscheidungen.

Agenda

Ablaufplan 10.10.2022 (Heute)



13.15

Begrüßung und Vorstellung Projektleitung

Thomas Schunke / Malte Endlich / Michael Bock / Michael Weber

13.30

Unternehmensstrategie → Projektziele

Markus Hütt / Claudius Moor

14.00

Programm S4T

Patrick Langenegger / Marco Emmenegger / Martin Kindle / Martin Kindle

14.45

Bewegung im Projekt

Thomas Schunke / Malte Endlich

15.15

Projektorganisation

Thomas Schunke

15:45

Kaffeepause

16.00

Projekterwartungen

Streamleads / Geschäftsprozesseigner

16:45

So wollen wir zusammenarbeiten

Malte Endlich

17:15

Zusammenfassung Tag 1 & Ausblick Tag 2

Thomas Schunke / Malte Endlich

Agenda

Ablaufplan 11.10.2022 (Morgen)



08.30

Begrüßung Projektleitung & Vorstellung BEG

Thomas Schunke / Malte Endlich / Désirée Schröder / Peter Rohner

08.45

Projektplanung

Malte Endlich

09.30

Werkzeuge und Entscheidungswege

Thomas Schunke

10.00

Kaffeepause

10.20

Stream-2-Stream

Thomas Schunke / Malte Endlich

11.30

Kickoff Barometer

12.00

Auswertung Projekterwartungen

Markus Hütt / Claudius Moor

12.15

Zusammenfassung Tag 2 & nächste Schritte

Thomas Schunke / Malte Endlich



S4T ZUKUNFT. JETZT.

SAP-Einführung 2022

**Vielen Dank fürs Zuhören und heute Abend
viel Freude beim weiteren Kennenlernen...**



S4T ZUKUNFT. JETZT.

SAP-Einführung 2022

Kickoff Projekt S4T Prüm/Garant

Herzlich Willkommen im Radisson Hotel Erfurt

Agenda

Ablaufplan 11.10.2022



08.30

Begrüßung Projektleitung & Vorstellung BEG

Thomas Schunke / Malte Endlich / Désirée Schröder / Peter Rohner

08.45

Projektplanung

Malte Endlich

09.30

Werkzeuge und Entscheidungswege

Thomas Schunke

10.00

Kaffeepause

10.20

Stream-2-Stream

Thomas Schunke / Malte Endlich

11.30

Kickoff Barometer

12.00

Auswertung Projekterwartungen

Markus Hütt / Claudius Moor

12.15

Zusammenfassung Tag 2 & nächste Schritte

Thomas Schunke / Malte Endlich

Konstruktiv-kritische Begleitung - Wer sind wir?

Désirée Schröder / Peter Rohner



Désirée Schröder

Associate Partner BEG Impact



Langjährige Corporate CIO

- **Unternehmensweite globale Einführung von SAP**, Group CIO in einem internationalen Unternehmen (12 Mrd. €, 30.000 Mitarbeitende); **Transformation von Business und IT**
- Teams in Amerika, Europa, Asien, China für 16 Marken in über 50 Ländern

Peter Rohner

Managing Partner BEG Impact



Universitäts-Professor und IT-Unternehmer

- **Management von Transformationsprogrammen** und großen, komplexen Geschäfts-/IT-Projekten; **Forschung und Managementausbildung**
- Projektteams in Europa, Nordamerika und Indien



**Business
Engineering
Group**

Konstruktiv-kritische Begleitung - Wie ist unser Ansatz?

Désirée Schröder / Peter Rohner



Kontinuierliche Reviews

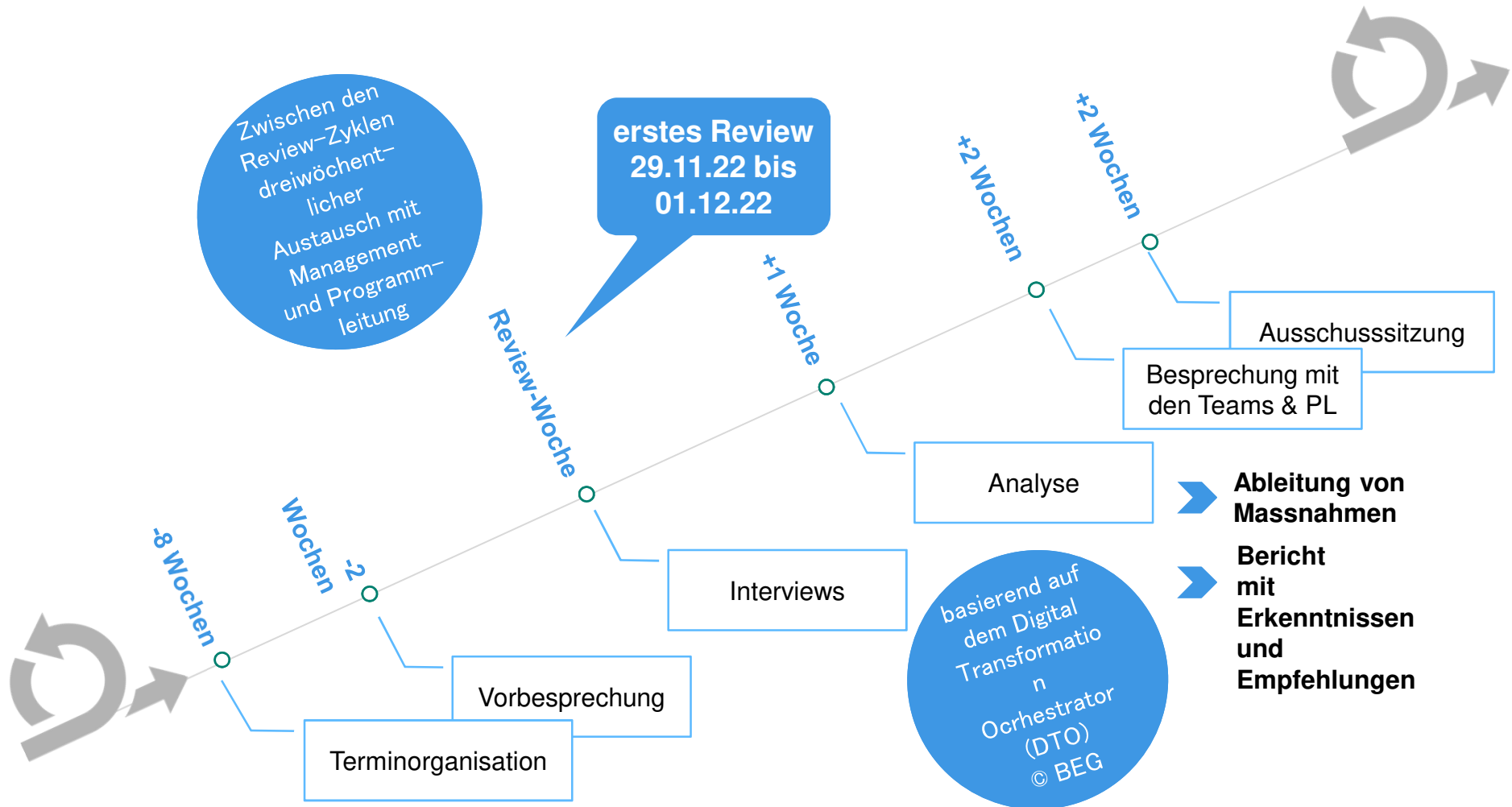
- **Gemeinsam** mit den Beteiligten für eine erfolgreiche Transformation sorgen - mittels
 - **konstruktiver Auseinandersetzungen** in übergreifenden Teams zu den erfolgskritischen Themen der Transformation,
 - **frühzeitiger Erkennung** von Problemen und rascher Ableitung von Massnahmen,
 - **regelmässiger Beurteilung des Fortschritts** anhand der Ziele in **interaktiven Treffen** mit den Teams, dem Management und der Programmleitung.

Fokus

- **Erreichung der Ziele der Transformation** sicherstellen aus den Perspektiven
 - Strategie,
 - Organisation,
 - personelle Entwicklung.
- **Stand der Erfolgsfaktoren**, primär
 - zur Schaffung guter Voraussetzungen,
 - zu Schlüsselthemen in der Transformation.
- **Ausschöpfung von Potenzialen.**

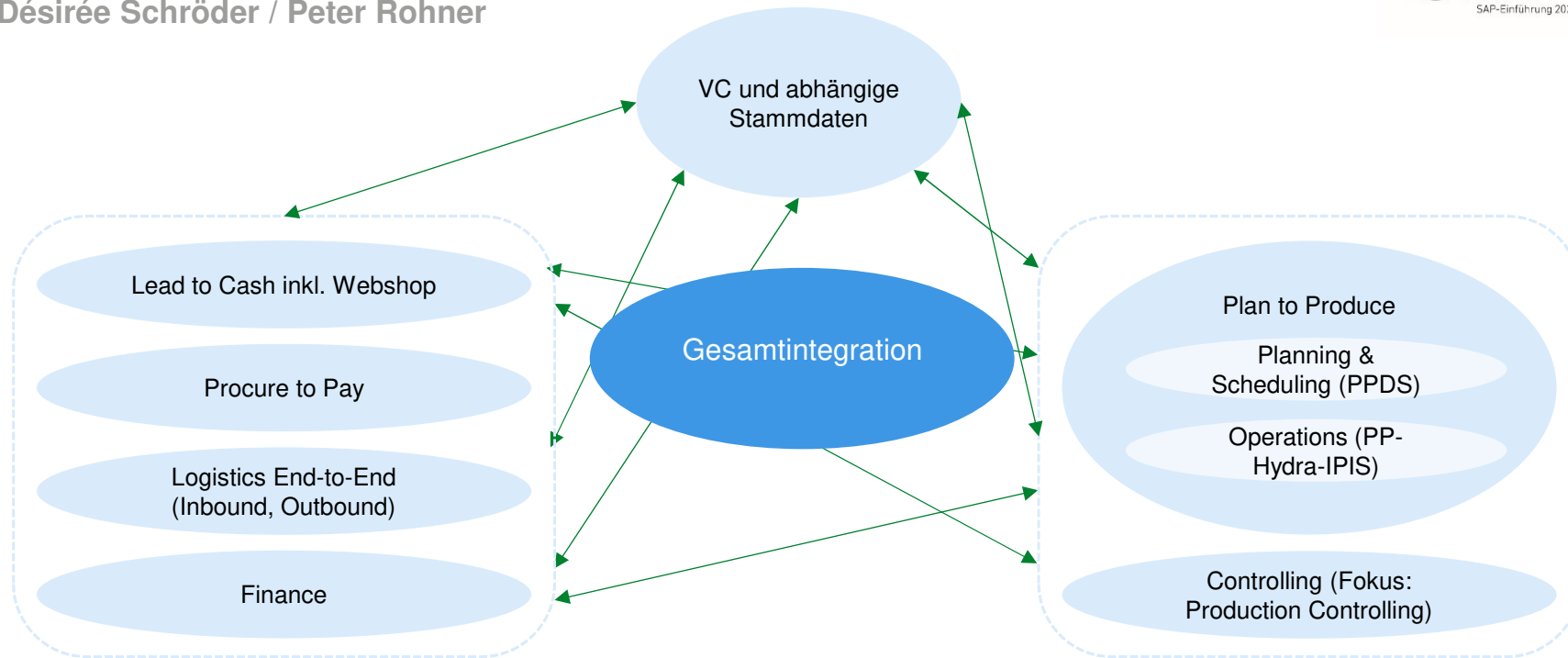
Konstruktiv-kritische Begleitung - Wie ist ein Review-Zyklus aufgebaut? (typischerweise 3-mal jährlich)

Désirée Schröder / Peter Rohner



Konstruktiv-kritische Begleitung - Was sind unsere Review-Themen?

Désirée Schröder / Peter Rohner



- „End-to-End“-Prozesse
- SAP Best-Practice-Ansatz
- Global Template
- Zusammenspiel der digitalen Plattformen
- agiles Vorgehen (u.a. frühes Testing)

- Organisational Change Management, v.a. im Kontext MTS zu MTO, ETO
- Integrative Teams; Befähigung der richtigen Leute
- Rolle und Verantwortung des SAP Dienstleisters
- Übergang der Programmorganisation in die Linienorganisation

Intensive Gespräche & situative, kompetente Unterstützung

Agenda

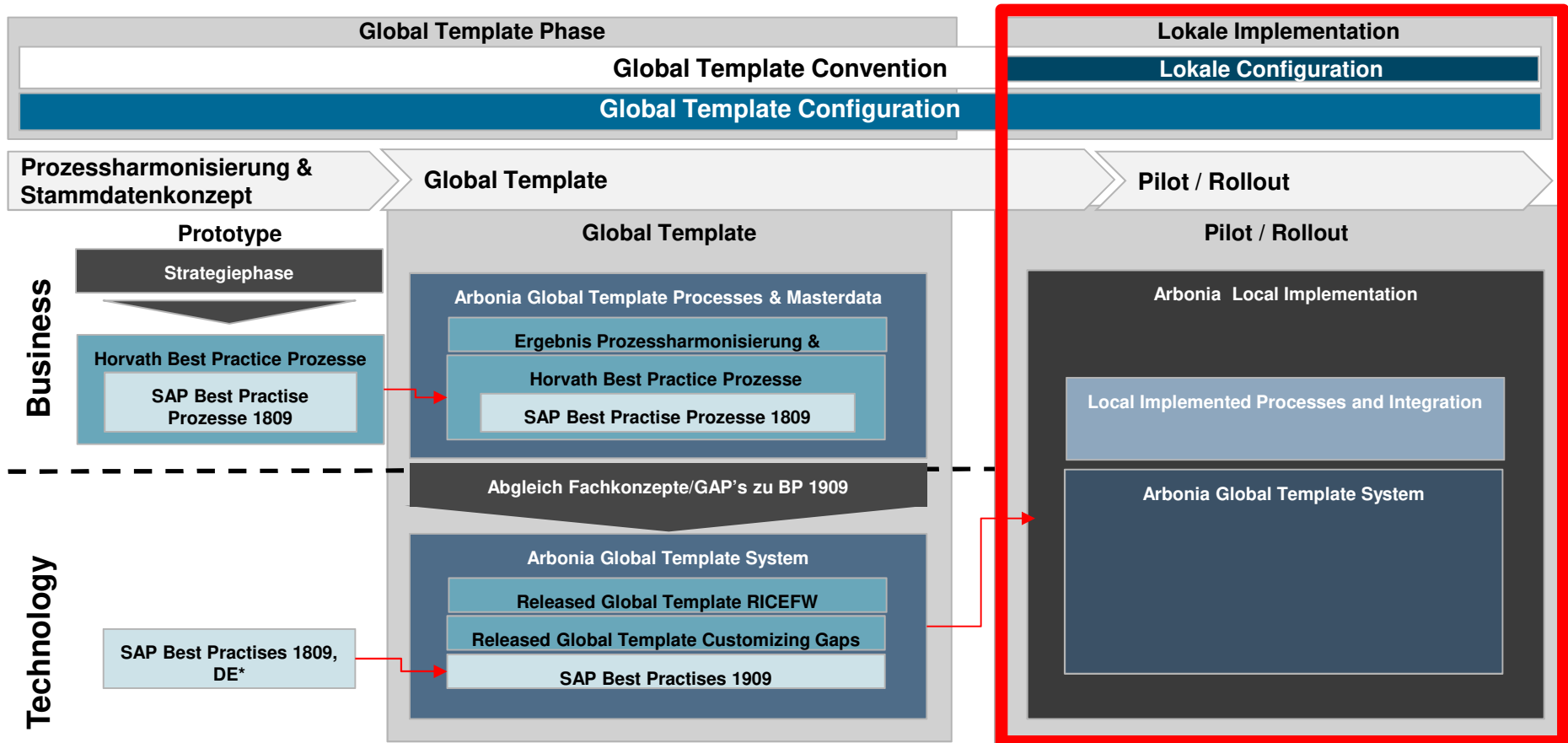
Ablaufplan 11.10.2022



08.45	Projektplanung Malte Endlich
09.30	Werkzeuge und Entscheidungswege Thomas Schunke
10.00	Kaffeepause
10.20	Stream-2-Stream Thomas Schunke / Malte Endlich
11.30	Kickoff Barometer
12.00	Auswertung Projekterwartungen Markus Hütt / Claudius Moor
12.15	Zusammenfassung Tag 2 & nächste Schritte Thomas Schunke / Malte Endlich

Projektplanung

Malte Endlich



- Global Template ist die Erweiterung der SAP 1909 Basis mit Arbonia spezifischen GAP's.
- Global Template ist nicht als geschlossenes, buchendes System zu verstehen
- Die Einstellungen und Entwicklungen dienen der Arbonia Gruppe als Basis für Rollout's

Projektplanung

Malte Endlich



Global Template

- Best-Practise- Vergleich 1909
- Basis Customizing
- Globale GAPS
 - Detaillierte Spezifikation
 - Realisierung
 - Technische Dokumentation (Entwicklung)

- Realisierung Formulare und Labels
- Installation SAP PO
- Instalation Fiori-Frontend-Server
- Konzeption/GAPS Projekt System
- Konzeption/GAPS Instandhaltung
- Konzeption/GAPS Service Business
- Konzeption /Realisierung Berechtigungskonzept

Garant / Prüm

- Lokale Gaps
- Schnittstellen
- Datenmigration
- Master Data Harmonisierung and Datenbereinigung
- Variantenkonfiguration

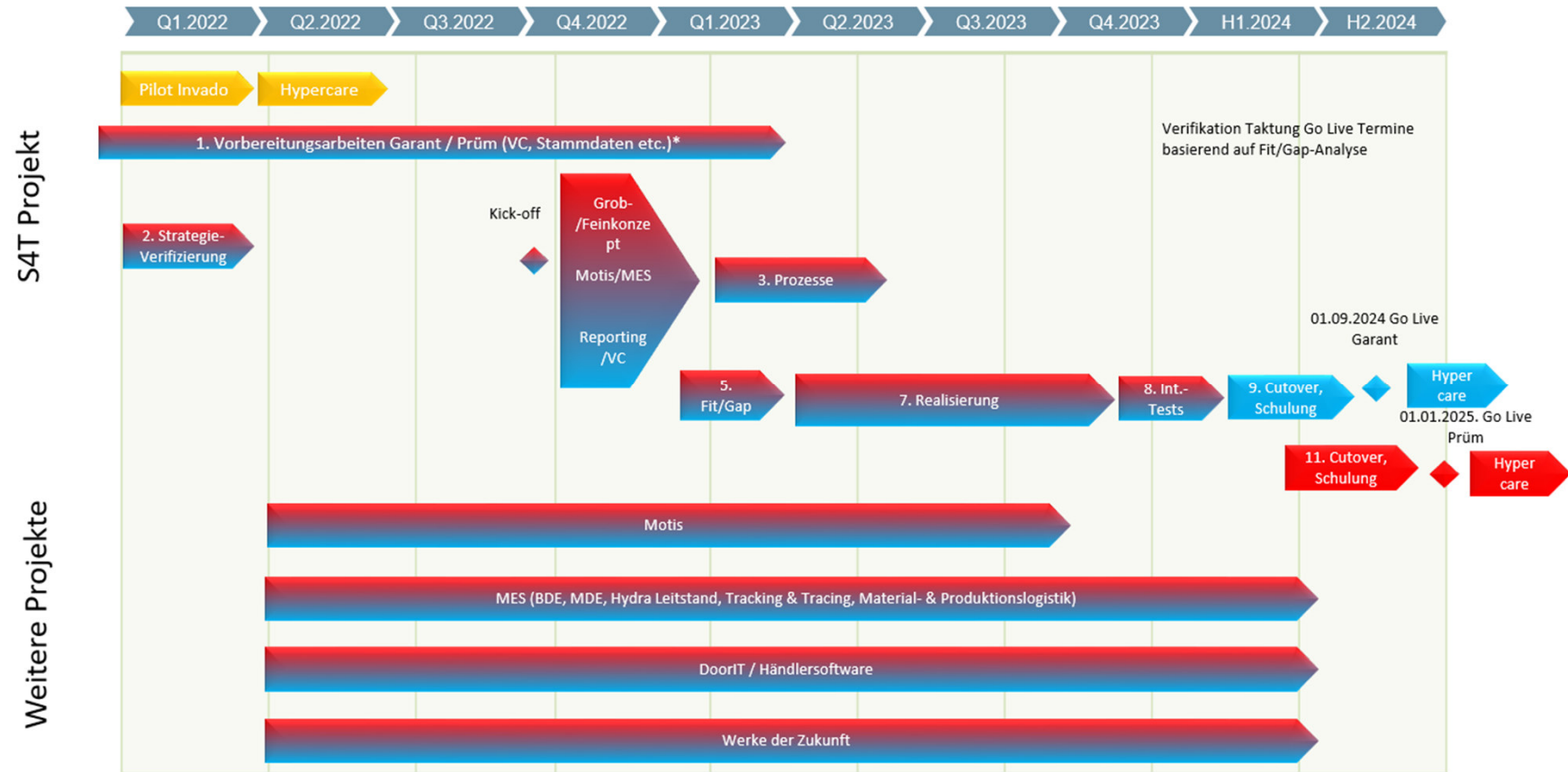
- Global Template Ausrichtung
- Integration von Subsystemen/Projekten (z.B. Webshop, Operating Data Capturing)
- Tests
 - Funktionale Tests
 - Integrations Tests
 - Benutzerakzeptanz Tests
- Training / Dokumentation
- Cut-over
- Go-Live

Projektplanung - Projektplan

Malte Endlich



2019/2020 Prozessharmonisierung 2020/2021 Global Template



Projektplanung

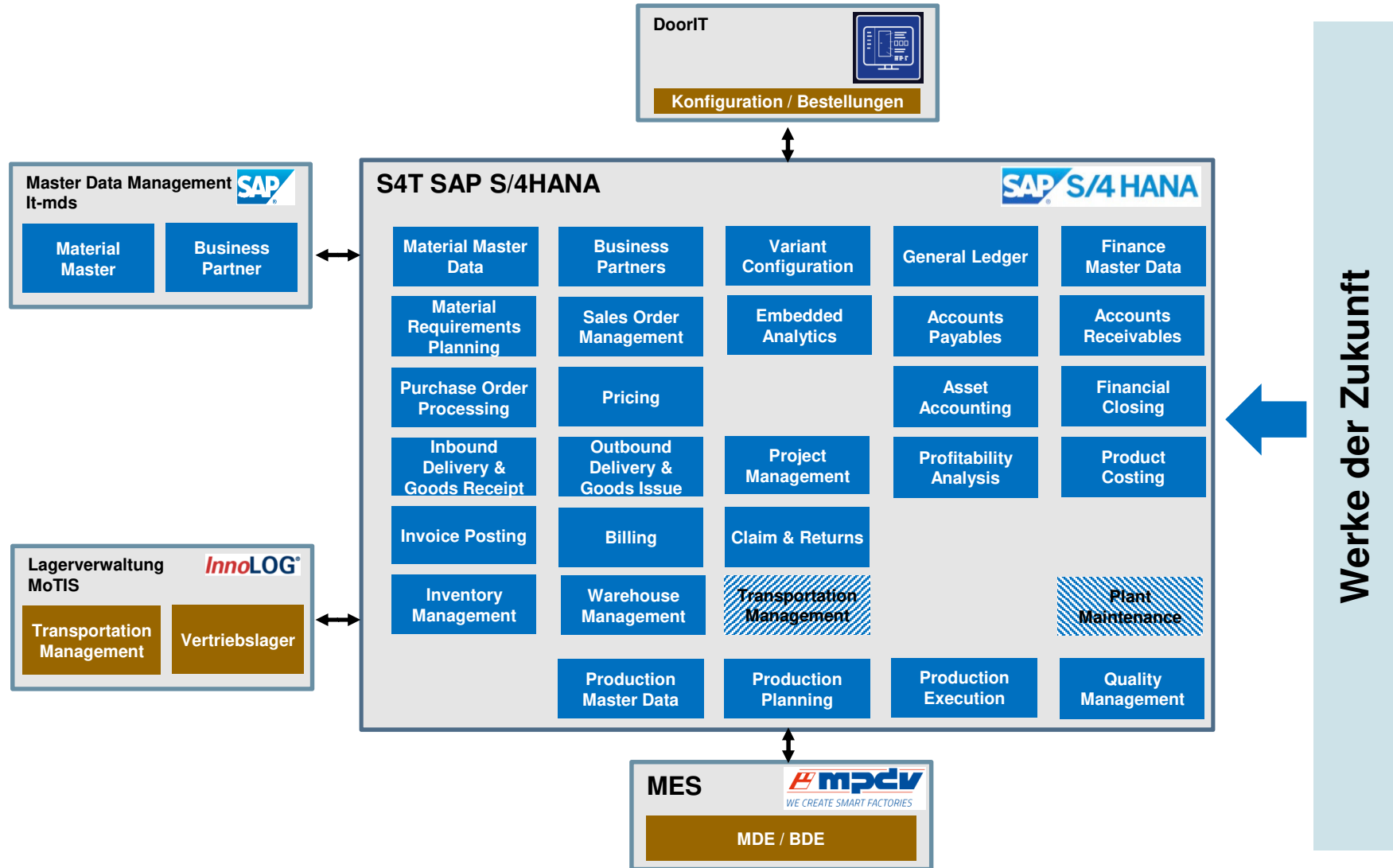
Malte Endlich



- **S/4HANA wird als vollintegriertes System das Kernelement der Gesamtlösung**
- **die Gesamtlösung besteht jedoch nicht nur aus SAP S/4HANA**
- **Die Integration weiterer Umsysteme wie MES / Motis oder auch DoorIT sind Bestandteil dieser Umsetzung**
- **Prozesse werden über Systemgrenzen hinweg definiert und umgesetzt**
- **Es wird nicht alles automatisch schneller und einfacher**

Projektplanung

Malte Endlich



Projektplanung - Workshopplan

Malte Endlich



Projekttag: Dienstag und Mittwoch (Workshops) / Donnerstag (Streamtag)

Zeiten: 8:00 – 12:00, 13:00 – 17:00

Die Workshoptermine werden geplant und die Einladungen rechtzeitig verschickt.

Integrative Workshops (Ziel Integrative Prozesse definiert,)								
E2E Workshop (Hauptprozesse / Kernprozesse...)	1	online	Mitte Oktober		4,00	2,00	Hauptprozesse E2E, Schwerpunktthemen im Projekt Sensibilisierung MTO, KMAT/MVAR, Integration, PPDS, MES, Doorit	MER / Streamleads
E2E Workshop Pro Stream für alle Startprozesse - L2C	2a	online	Ende Oktober		1,50	2,00	Prozesslandkarte Stream Was ist die Basis worauf wir aufbauen? Welche Themen sind offen, bekannt aus dem Global Template sind noch nicht abgebildet sind? (z.B. Objektverkauf) Gibt es noch Bereiche welche komplett neu sind?	Gübelin
E2E Workshop Pro Stream für alle Startprozesse - P2P (PP/PPDS)	2b	online	Ende Oktober		1,50	2,00	Prozesslandkarte Stream Was ist die Basis worauf wir aufbauen? Welche Themen sind offen, bekannt aus dem Global Template sind noch nicht abgebildet sind? (z.B. Objektverkauf) Gibt es noch Bereiche welche komplett neu sind?	Bischofberger
E2E Workshop Pro Stream für alle Startprozesse - S2P / Logistik	2c	online	Ende Oktober		1,50	2,00	Prozesslandkarte Stream Was ist die Basis worauf wir aufbauen? Welche Themen sind offen, bekannt aus dem Global Template sind noch nicht abgebildet sind? (z.B. Objektverkauf) Gibt es noch Bereiche welche komplett neu sind?	Iseni
E2E Workshop Pro Stream für alle Startprozesse - R2R	2d	online	Ende Oktober		1,50	2,00	Prozesslandkarte Stream Was ist die Basis worauf wir aufbauen? Welche Themen sind offen, bekannt aus dem Global Template sind noch nicht abgebildet sind? (z.B. Objektverkauf) Gibt es noch Bereiche welche komplett neu sind?	Schweingruber
Abstimmung VC Stream mit Berater	VC1	online	Anfang November		1,00	1,50	(evtl. je 0,5 Tage, oder aufgeteilt)	Scholler
Doorit, Verkauf, VC	V1	online	Anfang November		1,50	1,00	Integration Configit, SNK und L2C Grobkonzeption (Datenaustausch, betroffene Prozesse)	Noll
End to end Objektgeschäft (L2C/VC/PS/PP/EK) (1/3)	O1	vor Ort	Mitte November		3,00	1,00	Anforderungsanalysen Abgleich mit Global Template Realisierung	Reinatter/Gübelin
FSC / PEFC (VC, Einkauf, Verkauf)	FSC	online	Mitte November		2,00	1,00	Varianten Diskussion und Erarbeitung	Cordes/Emmenegger
Vertrieb / Ausgangslogistik (1/3)	A1	vor Ort	Mitte November		2,00	1,00	Anforderungsanalyse / Abgleich Grobkonzept / Proezssablauf	Gübelin / Schneider
Planung PPDS - Vertrieb - Verifizierung Planungstrategie / Terminierung - Einplanung (Vorplanuna noc nicht klar MTS) 1/4	PL1	vor Ort	November		1,00	2,00	Planungstrategie / Forecast MTS Terminierung (WBZ+)	Khuong / Gübelin

Projektplanung

Malte Endlich



E2E Workshops

Agenda

19. Oktober Vormittag:

- **Lösungstheorie**
 - Projektgrundlage (GlobalTemplate / Invado)
 - Invadospezifika vs. Lokale Implementierung Prüm/Garant
 - Definierte offene Themenbereiche
 - Fokusthemen im System (PPDS, VC)

19. Oktober Nachmittag:

- **System-Prozess Webshop / VC / KA**

20. Oktober Vormittag:

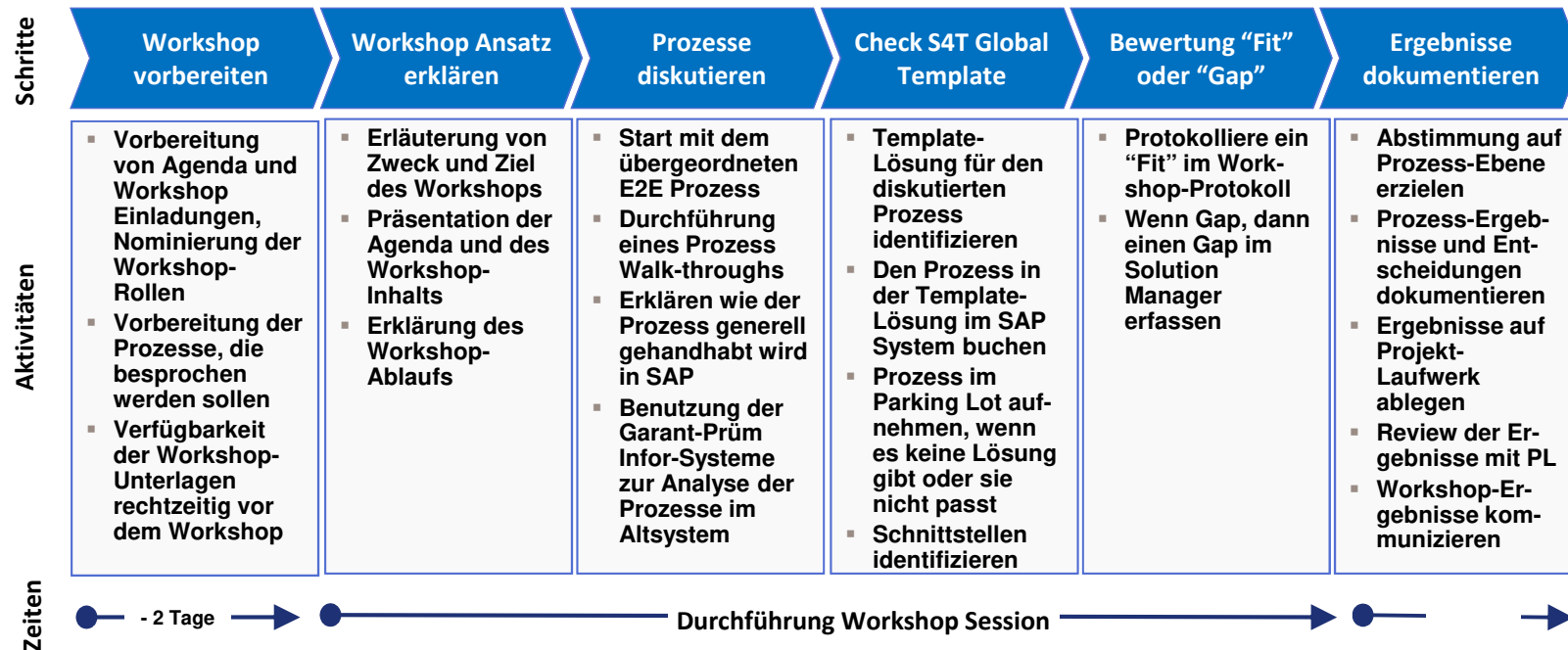
- **System-Prozess KA / PPDS / Einkauf**

20. Oktober Nachmittag:

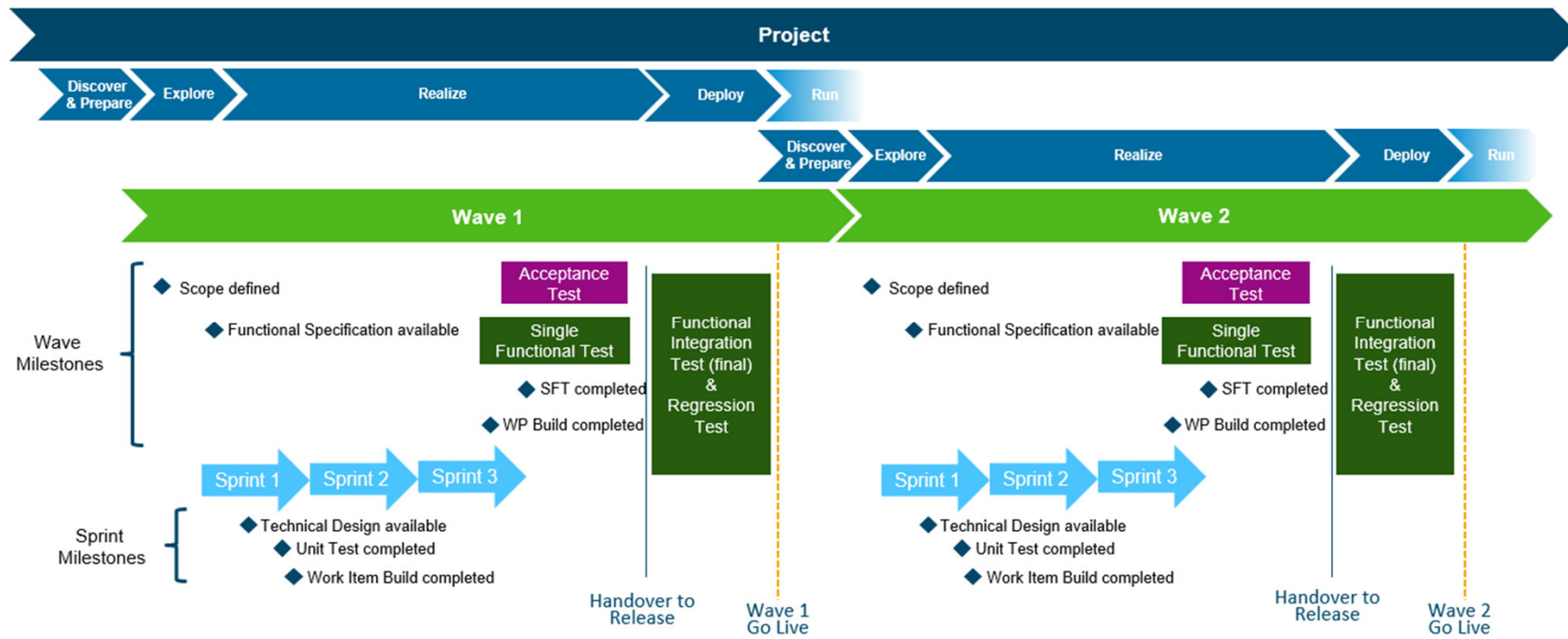
- **Prozess PP (ohne MES) / PV-GR EWM / Outbound / RG**
- **Q&A**

Projektplanung

Malte Endlich



Beispiel: Projektstruktur mit 2 Waves und 6 Sprints



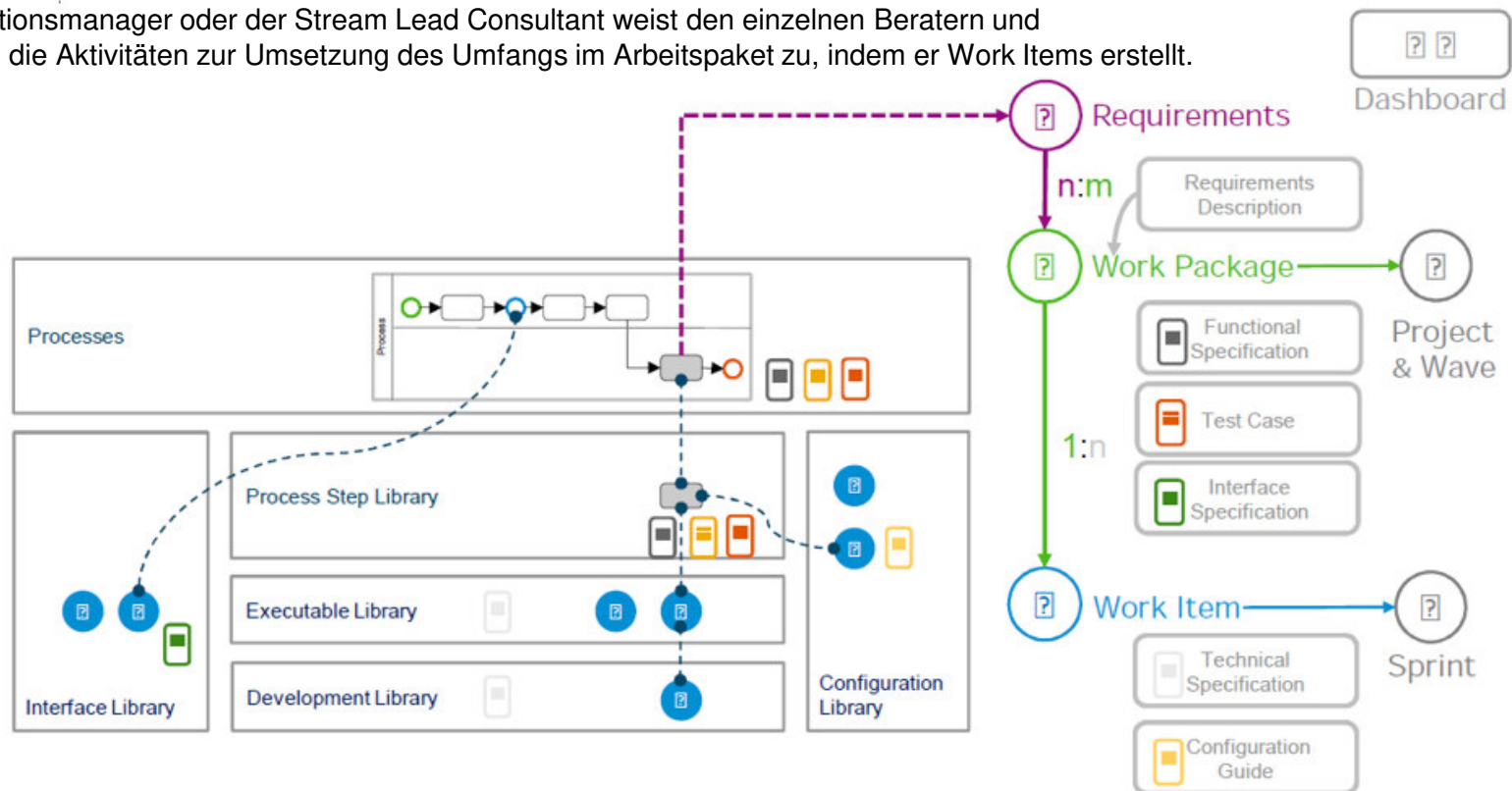
Projektplanung

Malte Endlich

In Focused Build werden die Anforderungen (GAPs) erstellt und in der Lösungsdokumentation (a) Prozessen, (b) Prozessschritten, (c) Konfigurationseinheiten (Customizing), (d) Entwicklungsobjekten, (e) ausführbaren Einheiten (Anwendungen, Transaktionen) und (f) Schnittstellen zugeordnet.

Der Integrationsmanager gruppiert die Anforderungen auf der Grundlage von Prozessen und Themen und erstellt ein oder mehrere Arbeitspakete, die die Anforderungen enthalten.

Der Integrationsmanager oder der Stream Lead Consultant weist den einzelnen Beratern und Entwicklern die Aktivitäten zur Umsetzung des Umfangs im Arbeitspaket zu, indem er Work Items erstellt.

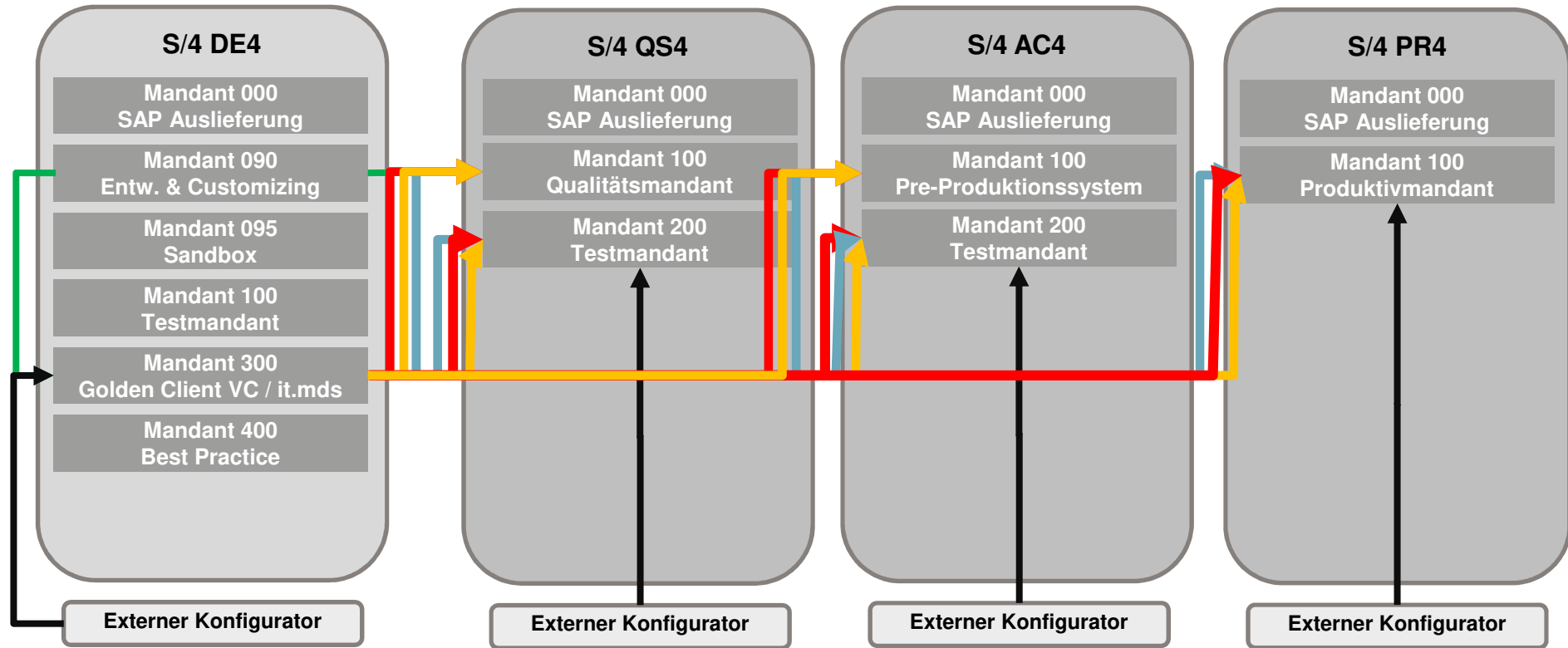


Projektplanung

Malte Endlich



System-Mandantenkonzept



- Red** ALE Verbindung (VC-Stammdaten)
- Purple** ALE Verbindung für produktive Stammdaten (Material, Arbeitsplätze,)
- Yellow** Parametrisierung it.mds
- Blue** RFC Verbindung für Migration von Max. APL & STL via Migration Cockpit
- Green** Alles Customizing / alle Entwicklungen
- Black** Schnittstelle

Agenda

Ablaufplan 11.10.2022



09.30	Werkzeuge und Entscheidungswege Thomas Schunke
10.00	Kaffeepause
10.20	Stream-2-Stream Thomas Schunke / Malte Endlich
11.30	Kickoff Barometer
12.00	Auswertung Projekterwartungen Markus Hütt / Claudius Moor
12.15	Zusammenfassung Tag 2 & nächste Schritte Thomas Schunke / Malte Endlich

Werkzeuge und Entscheidungswege - JIRA

Thomas Schunke



Jira Software

Software zur Unterstützung des operativen Projektmanagements (Projekt S4T Prüm/Garant)

ARBONIA Ihre Aufgaben Projekte Filter Dashboards Personen Apps Erstellen

Projekte / S4T Garant/Prüm / GP: Projektmanagement

Kanban-Board

Dieses Board durchsucht Schnellfilter Alle löschen

OFFEN 17 von 64	IN ARBEIT 7 von 26	WARTEND 0 von 2	FERTIG 3 von 8	ABGESAGT 0 von 3
-----------------	--------------------	-----------------	----------------	------------------

Thomas Schunke 27 Vorgänge

Werkzeuge und Entscheidungswege - JIRA

Thomas Schunke



Aufgabenmanagement

1. Transparenz
2. Tracking
3. Kontrolle
4. Verantwortung
5. Verknüpfung mit weiteren Aufgaben (Sub-Task)

The screenshot shows a JIRA task page for 'KickOff' (ID: GAPR-106). The task is in the 'In Arbeit' (In Progress) state. The description includes a list of tasks: 1. Abgeschlossen, 2. Aufarbeitung der Kick-off Unterlagen, 3. Rücksprache mit Referenten, and 4. Freigabe einholen. The task is assigned to Thomas Schunke and has a high priority. The page also shows a details panel on the right with fields for 'Zugewiesene Person', 'Autor', 'Stichwort', 'Start date', 'Fälligkeitsdatum', 'Epic Link', 'Priorität', and 'Automation'. The task was created on 29. Juni 2022 and updated 2 hours ago.

Feedback geben

In Arbeit

Details

Zugewiesene Person: Thomas Schunke

Autor: Thomas Schunke

Stichwort: KickOff

Start date: Keine

Fälligkeitsdatum: 07. Okt. 2022

Epic Link: Keine

Priorität: High

Automation: Rule executions

Erstellt 29. Juni 2022 um 11:25
Aktualisiert vor 2 Stunden

Konfigurieren

Komponenten: Projektmanagement

Aktivität

Anzeigen: Alle Kommentare Verlauf Arbeitsprotokoll

Neueste zuerst

Einen Kommentar hinzufügen...

Expertentipp: Drücken Sie **M**, um einen Kommentar zu schreiben.

Werkzeuge und Entscheidungswege - JIRA

Thomas Schunke



- ## Protokollierung von Besprechungen
1. Dokumentation von Entscheidungen
 2. Erstellung von neuen Aufgaben (Sub-Task)
 2. Verknüpfung mit bestehenden Aufgaben (Sub-Task)

Projekte / S4T Garant/Prüm / GAPR-132

S4T: Programmt Themen Garant/Prüm (18.08.2022)

Anhängen Sub-Task erstellen Vorgang verlinken

Beschreibung • Nicht gespeicherte Änderungen

Teilnehmer:
@Patrick Langenegger @Martin Kindle @Michael Bock @Marco Emmenegger @Gregor Wissmann @Malte Endlich

Agenda:

1. Onboarding/Projektintegration Malte
2. CR-Prozess (prüfen und freigeben)
3. Meetingstruktur (prüfen, ergänzen, freigeben)
4. GAPR-131: Projektumfang, Organisation und Ressourcen für Randthemen fixieren (Instandhaltung, PS, SIOP, erweiterte IC-Abwicklung etc.) OFFEN
5. Vorbereitung Kick-off
6. GAPR-102
7. Workshopplanung (nächste Schritte)
8. GAPR-130: Start Review Berechtigungen und Berechtigungskonzept ab Januar 2023 - Bestätigung & Koordinator festlegen IN ARBEIT
9. Zeiterfassung
10. Kommunikation Rollen und Erwartung GAPR-41: Rollen und Erwartungshaltung klar kommunizieren IN ARBEIT

Komponenten Keine

Aktivität

Anzeigen: Alle **Kommentare** Verlauf Arbeitsprotokoll

Neueste zuerst

Einen Kommentar hinzufügen...

Expertentipp: Drücken Sie **M**, um einen Kommentar zu schreiben.

Geschlossen ✓ Fertig

Details

Zugewiesene Person	Thomas Schunke
Autor	Thomas Schunke
Stichwort	Keine
Start date	Keine
Fälligkeitsdatum	18. Aug. 2022
Epic Link	Keine
Priorität	Medium
Automation	Rule executions

Erstellt 17. August 2022 um 09:00
Aktualisiert vor 5 Tagen
Erledigt letzten Monat

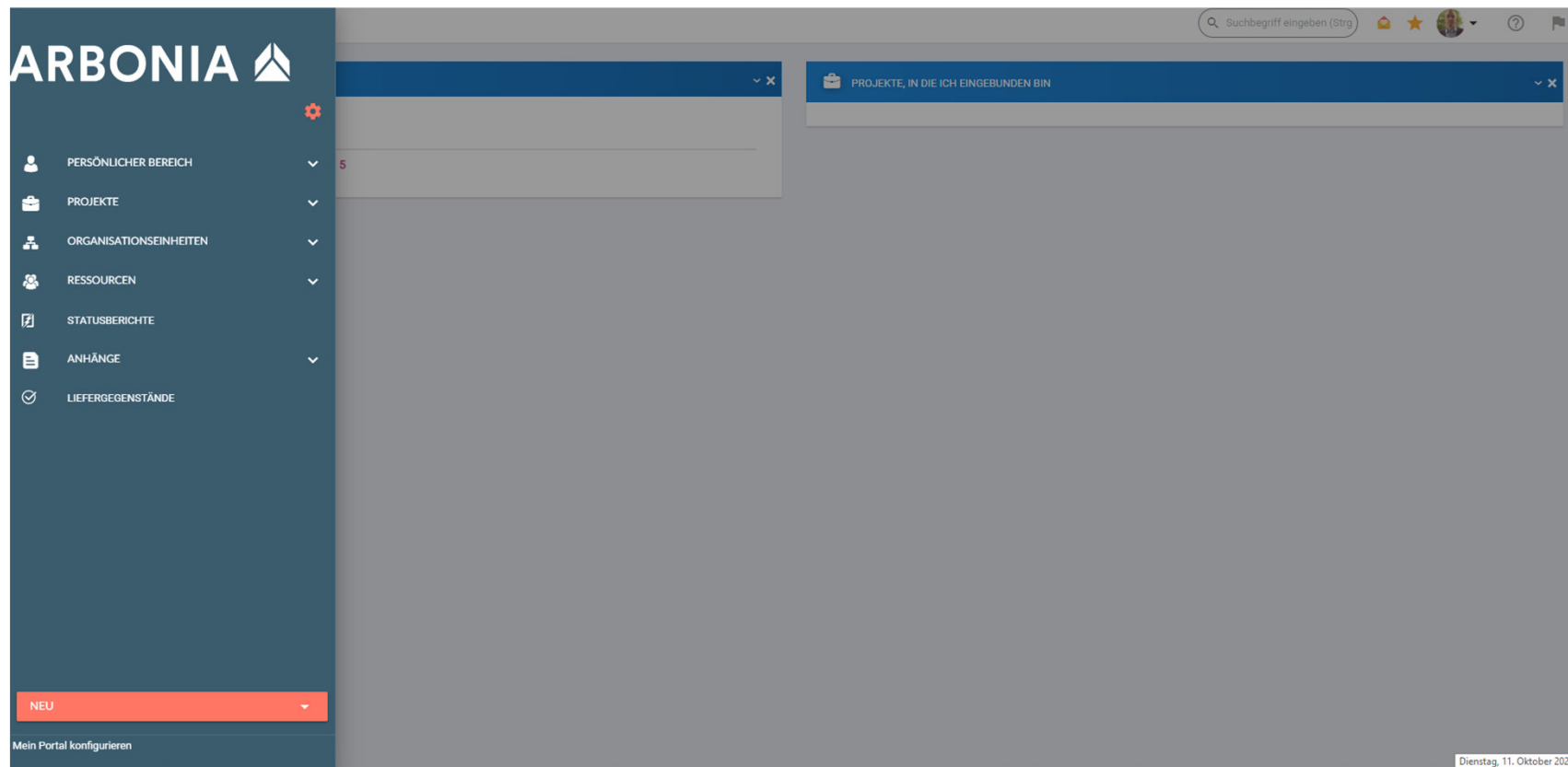
Konfigurieren

Werkzeuge und Entscheidungswege - Orchestra

Thomas Schunke



Software zur Unterstützung des operativen Projektmanagements (Projekt S4T Prüm/Garant)



Werkzeuge und Entscheidungswege - Orchestra

Thomas Schunke



Zeiterfassung

1. Aufwände für bestimmte Projektphasen
2. Aufwände für bestimmte Tätigkeiten
3. Abgrenzung direkte und indirekte Projektaufwände
4. Abrechnung externer Projektteilnehmer
5. Transparenz zwischen Planung und tatsächlich benötigter Aufwände (SOLL/IST)

26. September 2022 - 2. Oktober 2022

ERSTELLT Thomas Schunke Garant

[Übermitteln](#)

[Jira-Arbeitsprotokolle importieren](#) [Arbeitsfreie Tage ausblenden](#) [Leere Zeilen ausblenden](#) [Zuteilungen importieren](#)

Woche 39		Mo 26	Di 27	Mi 28	Do 29	Fr 30	Sa 01	So 02	Summe (Stunden)
Zeiterfassungsbogen									
Projektaktivitäten									
<ul style="list-style-type: none"> S4T: Rollout Garant & Prüm <ul style="list-style-type: none"> [...] Lokales Projektmanagement <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> GP: Projekt managen und koordinieren S4T: Rollout Garant & Prüm <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> GP: Projektreisen (An- und Abreisezeiten) S4T: Rollout Garant & Prüm <ul style="list-style-type: none"> [...] Kick-off <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> GP: Kick-off vorbereiten S4T: Rollout Garant & Prüm <ul style="list-style-type: none"> [...] Grundlagenschulung SAP <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> GP: Grundlagenschulungen SAP durchführen S4T: Rollout Garant & Prüm <ul style="list-style-type: none"> [...] Stream Variantenkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> GP: VC-Steuerungskreis-Meetings durchführen 									
Nicht projektbezogene Aktivitäten und Nichtverfügbarkeit									
Summe (Stunden)									/ 40:00

Werkzeuge und Entscheidungswege - Orchestra

Thomas Schunke



- ## Abwesenheitserfassung
1. Werkzeug zur Veranstaltungsplanung
 2. Erfassung bekannter, längerer Abwesenheiten

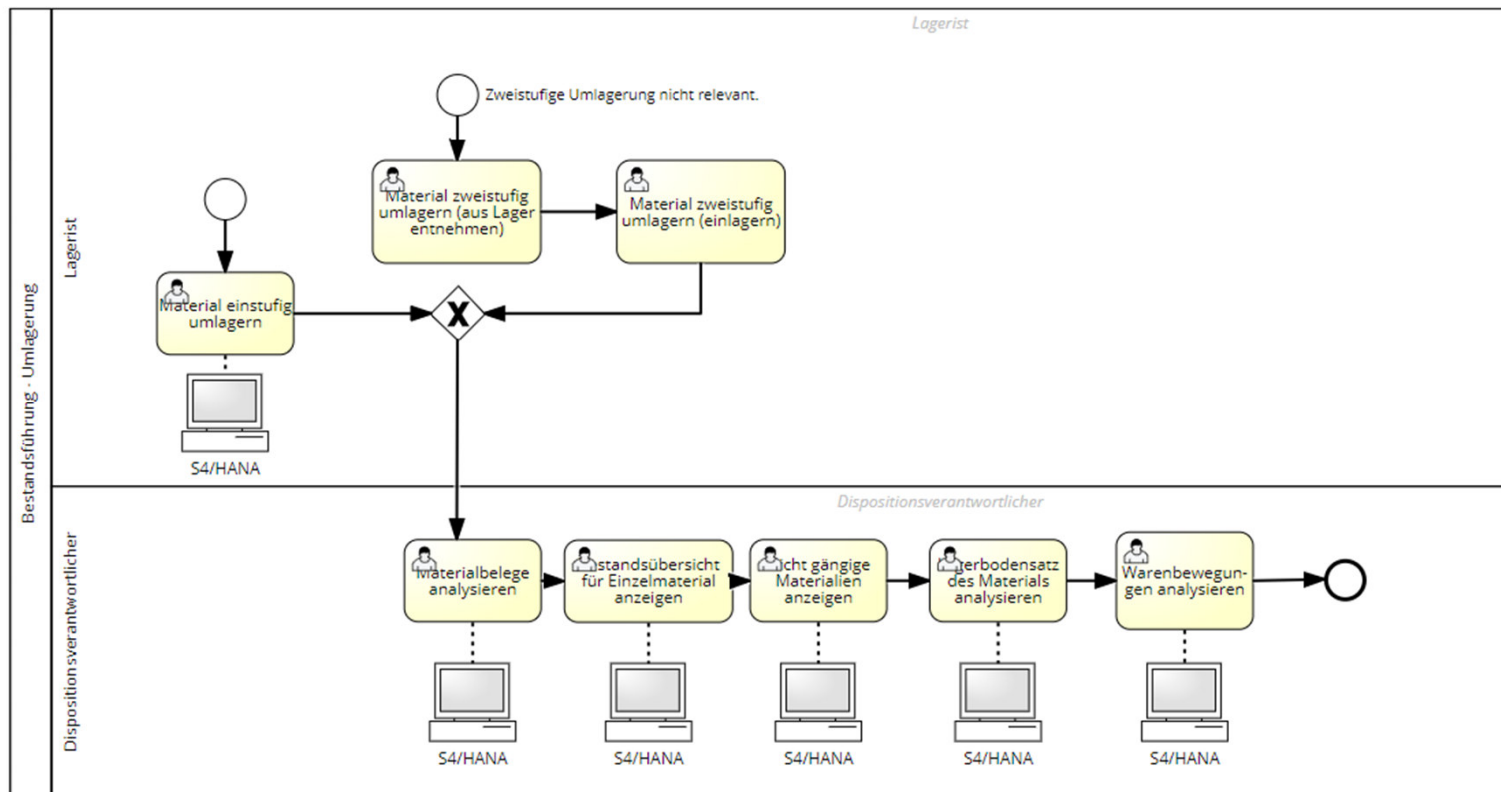
The screenshot shows the Orchestra web interface for user Thomas Schunke. The top navigation bar includes the Orchestra logo, a search bar with the text "Suchbegriff eingeben (Strg)", and user profile information. Below the navigation bar, the user's profile is displayed with a photo, name "Thomas Schunke cms2", role "DG", email "Thomas.Schunke@garant.de", and resource "Ressource Thomas Schunke". A blue button labeled "ZEITERFASSUNGSBOGEN AUFRUFEN" is visible. The main content area shows a calendar view for "Oktober 2022 - Dezember 2022" under the heading "NICHT PROJEKTBEZOGEN UND NICHTVERFÜGBARKEIT". The calendar shows a grid for the months of October, November, and December 2022. A yellow box highlights the value "5,0" in the first cell of the October 2022 grid, indicating 5.0 days of absence. The left sidebar shows "Permanente Aktivität" and "Abwesenheiten / Absences".

Werkzeuge und Entscheidungswege - Signavio

Thomas Schunke



Software zur Darstellung der Unternehmensprozesse

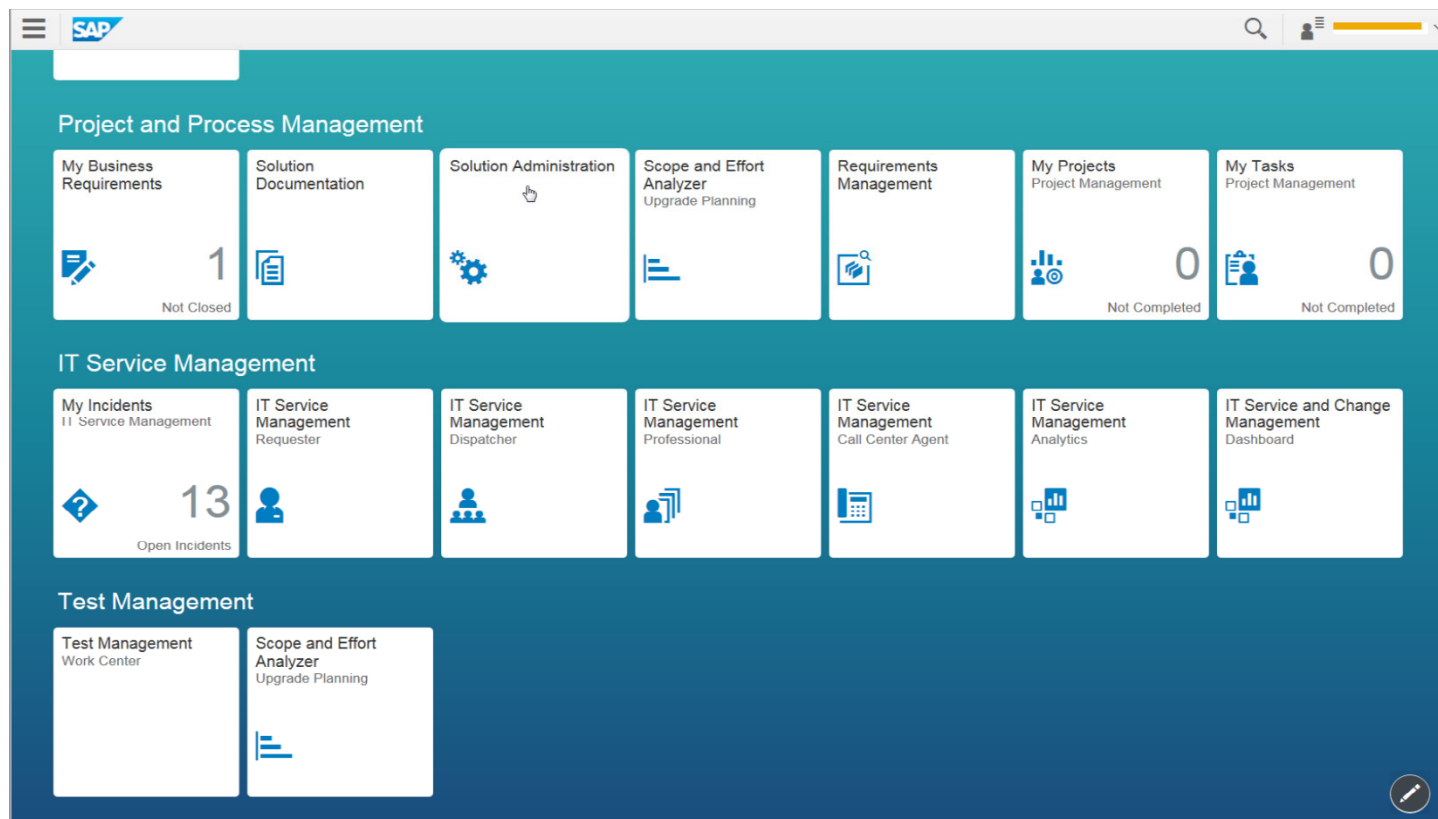


Werkzeuge und Entscheidungswege - SolMan

Thomas Schunke

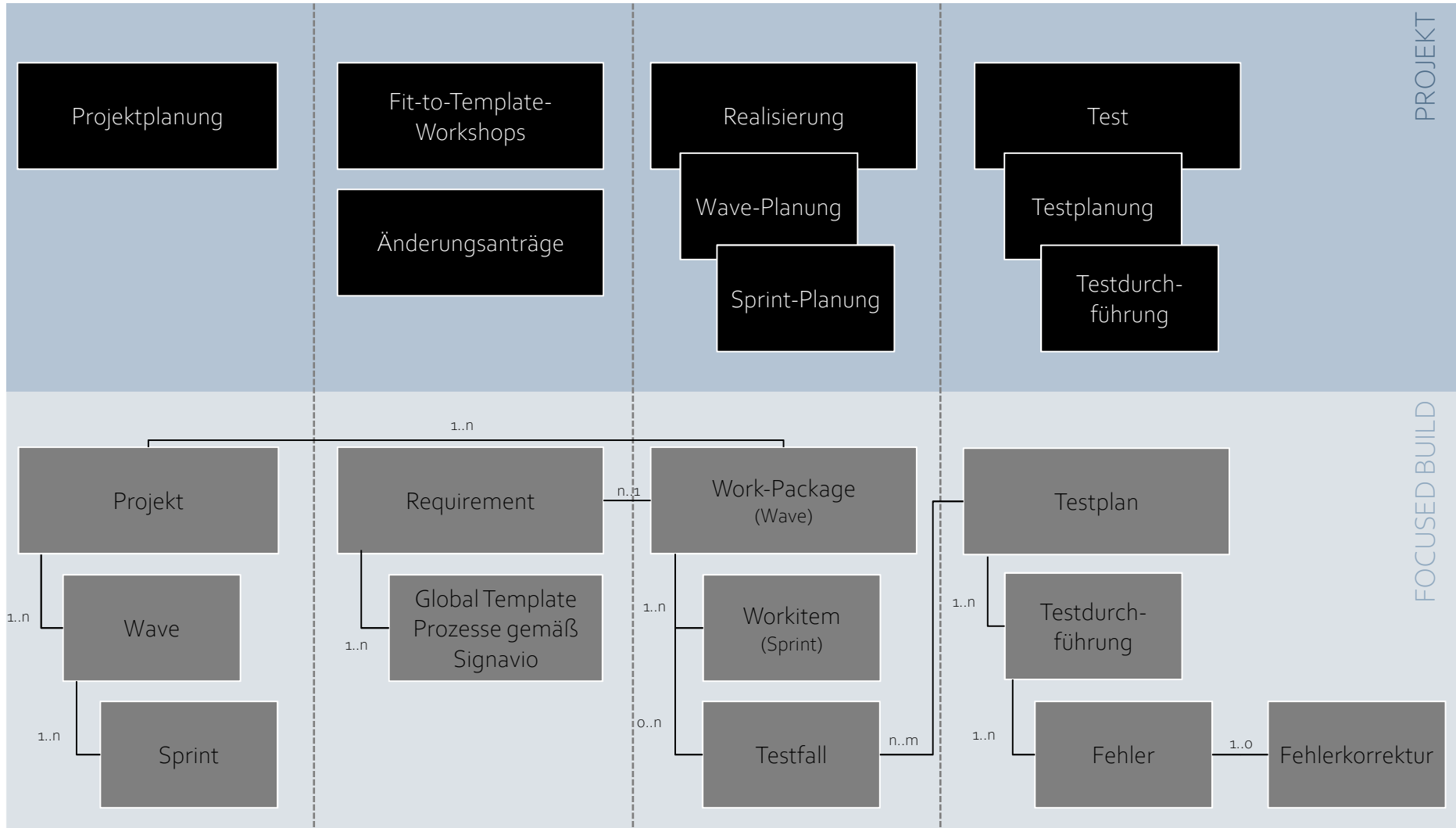


Hilfe für komplexe Einführungsprojekte (Projekt S4T Prüm/Garant)



Werkzeuge und Entscheidungswege - SolMan

Thomas Schunke



Werkzeuge und Entscheidungswege - Meetingkonzept

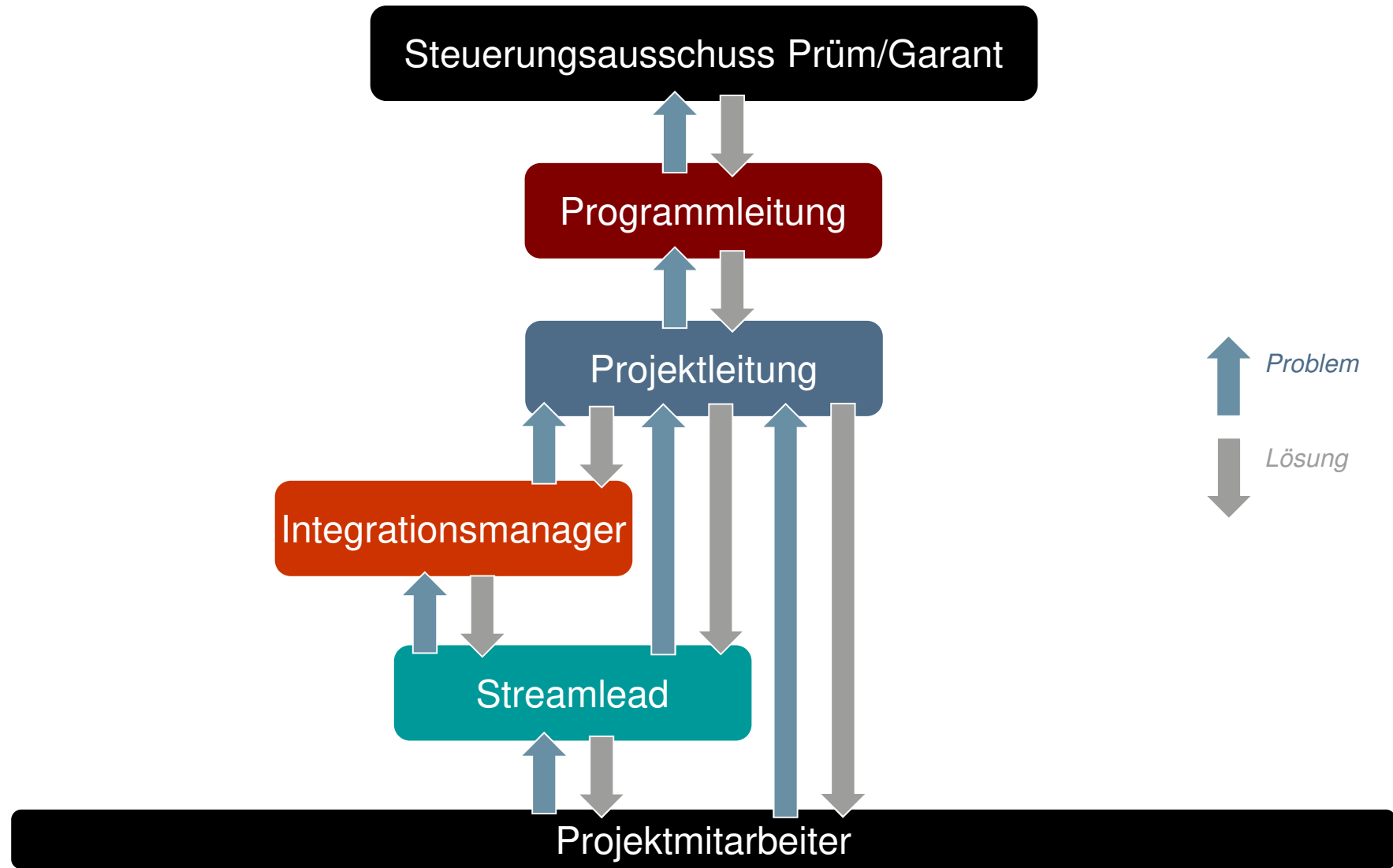
Thomas Schunke



Meeting	Rhythmus	Auftraggeber	Divisionsleitung	Geschäftsführung (gesamte Division)	Geschäftsführung	ProgLeitung	ProgLeitung (SAP System)	ProgLeitung NTT	ProgLeitung NTT (administrativ)	ProjLeitung	ProjLeitung NTT	Integrationsm. (global)	HGPE	GT-Koordinator	Changem.	HR	Kommunikation	MDM	VC	E-Commerce	Newsletter extern	MES	WdZ	door.it	Entwicklung	Streamleads	Projektteams lokal	
Global Template Komitee	nach Bedarf	T				T	T		T	T	T	T	T	V	T	T												
Steuerungsausschuss Division	nach Bedarf	T	T	T		V					T	T			T	T			T	T								
Steuerungsausschuss Prüm/Garant	14 tägig (spät. monatl.)		T		T	V		T		V	V	V			T	T			T	T								
Streamlead Meeting	wöchentlich					T	T			T	V	V														T		
ProjektAbstimmung lokale Projektteams	14 tägig									V																		T
ProjektAbstimmung S4T - WdZ - MES	monatlich									V	V	T										V	V					
ProjektAbstimmung S4T - door.it - Entwicklung	monatlich									V	V	T												V	V		V	
Newsletter Redaktionsmeeting	14 tägig									T							T				T	T	T	T	T			T
S4T Programmleitung	wöchentlich					T	T		T	T	T	T																
S4T Projektleitung	nach Bedarf									T	T																	
S4T QS Meeting PL	alle 3 Wochen					V	T			T	T	T																
S4T QS Meeting DL	alle 3 Wochen		T			V																						
Change Board	nach Bedarf					T	T	T	T	V	V	T	T		T													

Werkzeuge und Entscheidungswege - Eskalationswege

Thomas Schunke



Agenda

Ablaufplan 11.10.2022



10.00	Kaffeepause
10.20	Stream-2-Stream Thomas Schunke / Malte Endlich
11.30	Kickoff Barometer
12.00	Auswertung Projekterwartungen Markus Hütt / Claudius Moor
12.15	Zusammenfassung Tag 2 & nächste Schritte Thomas Schunke / Malte Endlich

Kaffeepause

Bitte pünktlich zurück ...



Agenda

Ablaufplan 11.10.2022



10.20	Stream-2-Stream Thomas Schunke / Malte Endlich
11.30	Kickoff Barometer
12.00	Auswertung Projekterwartungen Markus Hütt / Claudius Moor
12.15	Zusammenfassung Tag 2 & nächste Schritte Thomas Schunke / Malte Endlich

Arbeitet die Verbindungen von einem Stream zum Anderen heraus.

(Beispiele: Themengebiete, Systeme, streamübergreifende Prozesse)
(nutzt dafür die Charts an der Wand gemäß der Teams/Streams von Tag 1)
(20 min Bearbeitungszeit im Team / im Anschluss erfolgt die zusammenfassende
Vorstellung der Ergebnisse durch ein internes Teammitglied innerhalb von 3-5 min)

Agenda

Ablaufplan 11.10.2022



11.30	Kickoff Barometer
12.00	Auswertung Projekterwartungen Markus Hütt / Claudius Moor
12.15	Zusammenfassung Tag 2 & nächste Schritte Thomas Schunke / Malte Endlich

Gebt uns bitte Feedback zum Kickoff.

Kickoff Barometer

Thomas Schunke / Malte Endlich

Voting instructions:



Open your smartphone browser and go to
live.voxvote.com

enter the following numbers

PIN: 255384

Voting is **anonymous**.

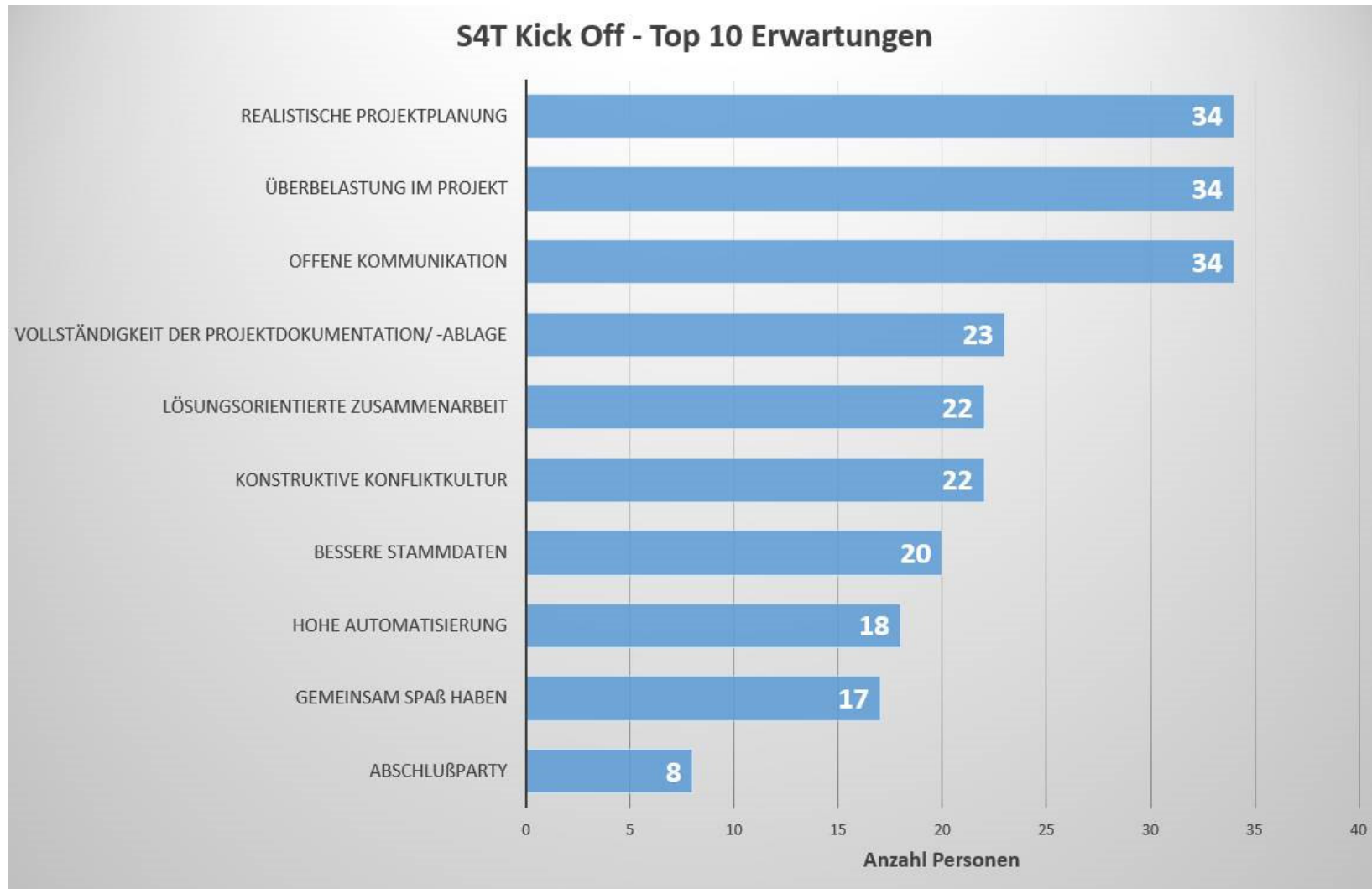
Screen name or (nick)name is optional.



Alternative: Download the VoxVote app from  

Auswertung Projekterwartungen

Markus Hütt / Claudius Moor



Agenda

Ablaufplan 11.10.2022



08.30

Begrüßung Projektleitung & Vorstellung BEG

Thomas Schunke / Malte Endlich

08.45

Projektplanung

Malte Endlich

09.30

Werkzeuge und Entscheidungswege

Thomas Schunke

10.00

Kaffeepause

10.20

Stream-2-Stream

Thomas Schunke / Malte Endlich

11.30

Kickoff Barometer

12.00

Auswertung Projekterwartungen

Markus Hütt / Claudius Moor

12.15

Zusammenfassung Tag 2 & nächste Schritte

Thomas Schunke / Malte Endlich

Nächste Schritte ...

Thomas Schunke / Malte Endlich



1. KW40 - Start Schulungen Projekttools ✓
2. KW41 - Kickoff ✓
3. KW41 - Werksbesichtigung bei Garant für Mitarbeiter NTT ✓
4. KW41/42 - Schulung der Projektrollen
5. KW42 - Schulung Requirement-Anlage
6. KW42 - E2E Workshop (Hauptprozesse / Kernprozesse)
7. KW43 - Schulung Requirement-Anlage
8. KW43 - E2E Workshop Pro Stream für alle Startprozesse
9. KW45 - Start integrative Workshops (Dienstags und Mittwochs) bis ca. März 2023
10. KW45 - Start Streamtag (Donnerstags)



S4T ZUKUNFT. JETZT.

SAP-Einführung 2022

**Gute Heimreise, bleibt gesund und
gebt aufeinander acht!**
